

**mein
monat**

Österreichische Post AG • RM 94A641006 K
6410 Telfs • Nr. 12 • 21. September 2023

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

Photo: Offer



Autohaus Manfred Telfs
neurauter
Kompetenz schafft Vertrauen.



UNSERE 2 STANDORTE IN TELFS:

Saglstraße 78
Untermarktstraße 67
www.auto-neurauter.at

UNSERE MARKENVIELFALT.



Das WeltAuto.

- **Miteinander reden?
Kinderleicht!**
Psychologin Michèle Liussi aus Inzing
schreibt Ratgeber für Eltern
- **Rietzer Radsportler im
Porträt**
- **Extra: • Bauen & Wohnen
• Kulinarischer Herbst &
Genuss aus der Region und
extra-monat Oberhofen /
Pfaffenhofen**

Taxi-Krankentransporte

- Dialyse-Fahrten
- Bestrahlungs-Fahrten
- Chemotherapie-Fahrten
- Reha- u. Kurfahrten

TAKSI 17 18 19 FÖRG Telfs
☎ 0800/17 18 19 FREECALL

Dein Ausflugsgasthof am Sonnenplateau

À-la-carte: Mo-Do von
17.30 bis 20.30 Uhr
und Fr-So von
12.00 bis 20.00 Uhr



Tischreservierung
Tel. 05264 5240

www.gerhardhof.com

Wir freuen uns auf Euch!
Gerhardhof 1, 6413 Wildermieming



SONNENPLATEAU • WILDERMIEMING

gh

HSR
Hausmeister Service Rusch



Hag 4a
TELS

Mobil: +43 (0)676 6054050
Email: ruschharald@telfs.com

AK INFOS

Auf
www.ak-tirol.com
finden Sie alle
Veranstaltungen
im Überblick!



Veranstaltungen

Datenschutz im Alltag

Di. 26. September, 19.30 Uhr
AK Telfs

Täglich nutzen wir digitale Dienste, Medien oder schließen Verträge und Zahlungen ab. Rechtliche Fragen dazu regelt die Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Doch was regelt der Datenschutz tatsächlich? Wie verhält es sich damit im Arbeitsverhältnis? Wieviel Schutz kann er bieten?

Anmeldung: 0800/22 55 22 - 3838
oder telfs@ak-tirol.com

Vermögensweitergabe ohne Streit

Do. 12. Oktober, 19 Uhr
AK Imst

Viele Menschen wollen eine Weitergabe ihres Besitzes noch zu Lebzeiten regeln. Allerdings sind sie sich unsicher, welche Vor- bzw. Nachteile Verschenken oder Vererben hat. Vermeiden Sie teure Fehler und Streitigkeiten und informieren Sie sich über die aktuelle Rechtslage beim AK Infoabend in Imst.

Anmeldung: 0800/22 55 22 - 3131
oder imst@ak-tirol.com

Schenken oder vererben?

Di. 17. Oktober, 19 Uhr
AK Landeck

Für das eigene Hab und Gut haben viele Menschen ein Leben lang gearbeitet. Viele wissen aber nicht, wann und wie man sein Vermögen weitergeben soll. Ein Experte informiert über das aktuelle Erbrecht und gibt Tipps zu Schenkung, Übergabe, Erbfolge, Pflichtteil, Testament oder Grunderwerbsteuer.

Anmeldung: 0800/22 55 22 - 3434
oder landeck@ak-tirol.com

vernetzt und verwoben



In der Villa Schindler kann man sich seit Mitte September in die Ausstellung »Gewebe« »verstricken«: Drei junge Tiroler KünstlerInnen (darunter eine Telferin) stellen sich dabei die Frage nach der Verwebung von Tradition und Technisierung.

Hannah Parth, Elisa Schober und Daniel Leitner studieren an der Akademie der Bildenden Künste in Wien. In der Ausstellung zeigen sie ein interdisziplinäres Projekt, wobei Bezug auf das »Gewebe« als textiles, biologisches, ökologisches, vernetzendes und binäres System genommen wird. Dabei verweisen sie in seiner Gesamtheit auf Telfs als einstiges Textilindustriezentrum. Unter den Werken finden sich auch mit Einbindung Künstlicher Intelligenz generierte Objekte, wie etwa Keramiktorsen oder ein Wandbild einer Autotür-öffnenden-Hand.

Die Ausstellung ist bei freiem Eintritt noch bis zum 11. November 2023 jeweils Donnerstags 18.00 – 21.00 Uhr und Samstags 13.00 – 17.00 Uhr in der Villa Schindler zu sehen. Weitere Informationen unter villaschindler.telfs.at

1 Vom Korbgeflecht bis Filzobjekt, vom Biwak aus Schutzzaunnetz bis durch den Raum gespannten Stahlseilen – das Ausstellungsgewebe ist vielfältig 2 Die



KünstlerInnen v.l.: Hanna Parth aus Telfs, Elisa Schober und Daniel Leitner 3 Chris Rocket (l.) und Frajo Köhle begleiteten musikalisch, Sandra Marsoun-Kaindl und (2.v.l.) und Kulturausschussobfrau GR Theresa Schromm 4 Anita und Erwin Opfer bei der Kunstbetrachtung 5 Marion Aichberger (Hörtenbergdruck) und Johannes Spiess 6 Fenny Estmeister (l.) und Maria Mayr (Tante von Hanna Parth) 7 V.l. Elisabeth und Johannes Schober, Künstlerin Irene Dapunt





LECHNER RAUTH

Fleisch & Wurstspezialitäten

Karl-Schönherr-Straße 7 · 6410 Telfs
Tel. 05262-62339 www.lechner-rauth.at

Lassen Sie sich verführen...




genießen Sie unsere Herbst-Bratln

◆ Bauchfleisch	◆ Wildbraten
◆ Putenbraten	◆ Rindsbraten
◆ Kalbsbraten	◆ Lammbraten

und vieles mehr...

Montag geschlossen DI–FR 7.30–12 Uhr + 15–18 Uhr · SA 7.30–12 Uhr

AUTOZENTRUM WEST

SERVICE &
REPARATUREN
FÜR ALLE MARKEN

Unterboden- und Hohlraumversiegelung

Steigern Sie Nutzungsdauer, Wert und
Sicherheit Ihres Fahrzeuges

Nur für kurze Zeit!

-20 % Rabatt

Aktion gültig bis 31.10.2023

KFZ-Fachwerkstätte – Karosserie & Lackierarbeiten · 6410 Telfs · Saglstraße 69c · Tel. 05262-62262 · www.autozentrum-west.at

bald wieder »natur pur« am inn bei stams und rietz

Seit Oktober 2021 realisiert die TIWAG – als begleitende Ausgleichsmaßnahme des Erweiterungsprojekts Kühltai – umfangreiche Revitalisierungsmaßnahmen am Inn zwischen Stams und Rietz. Nun wurden die Wasserbauarbeiten des regionalen Vorzeigeprojekts abgeschlossen.

„Die vielfältigen Maßnahmen, die wir hier entsprechend der gewässerökologischen und naturkundefachlichen Rahmenbedingungen umgesetzt haben, schaffen für Flora und Fauna am Inn neue Lebensräume“, erklärt TIWAG-Vorstandsdirektor Alexander Speckle: „Tirols größter Fluss kann sich in diesem Abschnitt wieder eigendynamisch entwickeln – und nicht nur hier, denn TIWAG realisiert auch an anderen Flussabschnitten sowie an vielen weiteren Gewässerstrecken in Tirol nachhaltige Flussaufweitungen.“ „Der Wasserhaushalt des Inn erlebt mit diesem Projekt eine weitere Aufwertung“, freut sich auch Landeshauptmannstellvertreter Josef Geisler: „Die vorbildhafte Umsetzung dieses Projekts zeigt auch, dass in Tirol die Wasserkraftnutzung im Einklang und Ausgleich mit der Natur möglich ist.“

Der Inn weist in Tirol mit insgesamt 150 Kilometern zwischen

Fließ und Kirchbichl die längste freie Fließstrecke eines Flusses in Österreich auf, wurde aber auch im Laufe der Zeit in vielen Bereichen eingengt, begradigt und verbaut. Die Flusssohle hatte sich eingetieft, viele Auzonen trockneten aus.

Auf einer Länge von rund drei Kilometern wurde daher zwischen Stams und Rietz die bestehende Ufersicherung entfernt und das Gewässerbett um bis zu 75 Meter aufgeweitet, damit der Inn künftig eigendynamisch wirken kann. So entstanden vielseitige Lebensräume für Gewässer- und Landlebewesen, beispielsweise Ruhig- und Flachwasserzonen, Seitenarme, Naturufer, Schotterflächen und Inseln, die in den letzten 150 Jahren verschwunden waren – unter anderem durch Landnutzung, Eisenbahn- und Autobahnbau. Der Hochwasserschutz für die angrenzenden Siedlungsflächen und die Autobahn bleibt durch die Maßnahme ebenfalls zukünftig sichergestellt.

Mit dem Hochwasser Ende August kam es zu einer ersten eigendynamischen Entwicklung der Gewässerstrecke. So ist z.B. im mittleren Teil der Renaturierungsmaßnahme eine Inselstruktur entstanden. Der Inn hat seine neu gewonnene Freiheit zum Gestalten



Foto: TIWAG/Vandory

V.l. TIWAG-Vorstandsdirektor Alexander Speckle, Landeshauptmannstellvertreter Josef Geisler, Projektleiter Klaus Feistmantl und Ökologe Martin Schletterer

genutzt. Zugleich war die Hochwassersicherheit jederzeit gegeben. Raubäume und Fischunterstände sowie Totholz und Steine bieten Reptilien und Käfern neuen Unterschlupf. Auch der Zwergrohrkolben, eine früher für den Inn typische Pflanze, wurde im Zuge des Projekts neu angesiedelt. „Besonders erfreulich und ein Beleg für die Qualität der umgesetzten Maßnahmen ist, dass sowohl Flussregenpfeifer als auch Flussuferläufer, zwei europaweit seltene Vogelarten, sich im Gebiet der Ausgleichsfläche angesiedelt haben und an den Uferflächen brüten“, erklärt TIWAG-Ökologe Martin Schletterer: „Wir appellieren daher an die Bevölkerung, in der Brutzeit (April - August) auf die Tiere Rücksicht zu nehmen und die Schotterflächen nicht zu betreten.“ Zudem gewährleistete die Dimension dieser Revitalisierung auch eine positive Wirkung auf

flussauf- und flussabgelegene Abschnitte und stelle insbesondere in fischökologischer Hinsicht eine bedeutende Maßnahme dar.

Eine für die Natur ebenso positive Begleiterscheinung ist die Beseitigung von 9.500 Kubikmeter Müll, der im Zuge der Vorerhebungen entdeckt, fachgerecht ausgehoben und entsorgt wurde.

Die Wasserbauarbeiten und damit der größte Teil der unmittelbaren Bauarbeiten sind zwar abgeschlossen, das Projekt als Ganzes aber noch nicht: In den nächsten Monaten bzw. Jahren stehen für die ÖkologInnen der TIWAG noch umfangreiche begleitende Arbeiten auf dem Programm: Neben der Bekämpfung von Neophyten muss sich die Vegetation entsprechend entwickeln, einige Flächen benötigen zudem noch Pflege und Nachschau. Gleichzeitig wird ein umfassendes Monitoringprogramm umgesetzt.



Das war ein Freudentag nicht nur für Mösern: Anfang September wurde die neu gegossene Friedensglocke des Alpenraumes zu ihrem neuen Standort beim Menthof-Areal transportiert und dort montiert.

Bürgermeister Christian Härting begrüßte das runderneuerte Telfer Wahrzeichen bei der Fahrt durch Telfs in Sagl. In Mösern nahm Josef Federspiel, der Obmann des Freundeskreises der Friedensglocke, die auf Hochglanz polierte Glocke in Empfang. Auch eine Anzahl von BewohnerInnen des Telfer Weilers hatten sich zur Begrüßung eingefunden und beobachteten bei prächtigem Spätsommerwetter die technisch anspruchsvollen Montgearbeiten. Die 1997 eingeweihte Friedensglocke erinnert an die Gründung der ARGE ALP in Mösern 25 Jahre zuvor. Wie berichtet, musste die größte freistehende Glocke Österreichs wegen feiner Risse neu gegossen werden, was – wie schon

1997 – die bewährte Innsbrucker Glockengießerei Grassmayr übernahm. Im Zuge dieser Erneuerung nahm man auch einen Standortwechsel innerhalb von Mösern vor. Der Transport wurde von der Firma Spiegl durchgeführt, die Montage von »Absamer Läutanlagen«. Die neue Friedensglocke wiegt 10.450 Kilogramm, allein der Klöppel 303 Kilo. Sie trägt die Wappen aller ARGE ALP-Länder und eine Inschrift, die an die Gründung der »Arbeitsgemeinschaft der Alpenländer« im Jahr 1973 erinnert.

Zur Einweihung und zum ersten Geläut ist ein Festakt geplant, an dem auch Landeshauptmann Anton Mattle teilnehmen wird. **Die Feier findet am Sonntag, 22. Oktober, ab 9 Uhr, auf dem Dorfplatz in Mösern statt.**

Fotos rechts: Anlieferung und Aufstellung des Telfer Wahrzeichens. Der neue Standort der Friedensglocke bietet einen grandiosen Blick in den Telfer Talkessel und ins Oberinntal



Foto: MG Telfs / Dietrich



Fotos: herzensangelegenheit.com

LEBENSFREUDE

GUTE LAUNE

... mit der topaktuellen
HERBST-WINTERKOLLEKTION

VON

SPORT MODE
MAURER
MIEMING

Direkt an der Bundesstraße Mieming · Tel. 05264 5381 · www.sportmaurer.at

50. firmenjubiläum bei freudenthaler in inzing gefeiert



Fotos: Offer

Innerhalb eines halben Jahrhunderts seit 1973 entwickelte sich Freudenthaler von einem Großhandel für Heizöltanks zu einem der führenden Recyclingspezialisten mit über 60 MitarbeiterInnen,

was kürzlich im neu errichteten »Salzbau« gebührend gefeiert wurde.

Nicht nur das neue Bürogebäude, in das die Freudenthaler Familienholding rund zehn Mio Euro investierte,

wurde im Rahmen einer Pressekonferenz und des Festaktes anlässlich des Jubiläums vorgestellt, auch das erweiterte Managementteam mit den Neuzugängen Tobias Fürrrutter (Gesamtprokurist und Leiter der Bereiche Logistik und Kundenbeziehung) und Romed Röck (Gesamtprokurist und Kaufmännischer Leiter) präsentierte sich.

1 V.l.: Romed Röck, Ingeborg Freudenthaler (Geschäftsführerin und Eigentümerin), Tobias Fürrrutter, sowie Christian Sailer (Einzelprokurist und Miteigentümer) vor dem neuen Bürogebäude 2+3 Führung durch die neuen Räumlichkeiten 4 Gute Laune bei der offiziellen Banddurchschneidung: V.l. Christian Sailer, Landesrat René Zumtobel, Bürgermeister Sepp Walch, Ingeborg Freudenthaler und Landeshauptmann Anton Mattle 5 Pfarrer Josef Scheiring segnete das neue Gebäude 6 LH Mattle und Bgm. Walch freuen sich über erfolgreiche Traditionsunternehmen im Dorf und im Land 7 Karl Freudenthaler sen. (r.) gründete das Unternehmen 1973, seit 1991 ist Ingeborg Freudenthaler tätig und steht seit 2005 an der Spitze des Betriebs 8 Für festliche musikalische Umrahmung sorgte die von Rainer Blatt (l.) dirigierte Musikkapelle Inzing 9 V.l. Klaus Rissbacher, Lukas Köck, Karl Freudenthaler jun., Stefan Kollnig 10 Familienbande: Auch die Schwestern von Ingeborg Freudenthaler, Annemarie Acherer (l.) und Christina mit Ehemann Anton Rovagnati, feierten gerne das Jubiläum mit

OS

TIPP

NEUE RECHTSFORM GEPLANT: DIE FLEXIBLE KAPITALGESELLSCHAFT

Das „FlexKapGG“ (alternativ „FlexCo“) plant eine neue Form der Kapitalgesellschaft, welche durch mehr Flexibilität gekennzeichnet ist, u.a.:

- Beschlussfassungen ohne volle Gesellschafterzustimmung
- Anteilsübertragungen ohne Notariatsakt
- Unternehmenswert-Anteile können unter bestimmten Voraussetzungen an Mitarbeiter, Investoren etc. ausgegeben werden

Die Gesetzwerdung bleibt abzuwarten.

OS Consult Steuerberatung
Untermarktstr. 48 | 6410 Telfs
+43 5262 / 65 7 87
www.opperer-schatz.at

Mehr Info





bikepalast

NEUERÖFFNUNG TELFS AM 05.09.2023

**MIT VIELEN TOP
ANGEBOTEN AUF**

Bikes
Bekleidung
Zubehör



BIKEPALAST TELFS
Moos 7a, 6410 Telfs

WEITERE INFOS UNTER
WWW.BIKEPALAST.COM



Sie sorgten für das Einholen der Jungrinder auf der Wildmoosalm (Eines davon beschäftigte sie beim Abtransport mehrere Stunden, weil es sich nicht einfangen lassen wollte.) – Foto rechts: Die Agrargemeinschaftsobfrau von Wildmoos Barbara Jaud-Dollinger (3.v.l.), Wildmoos-Hirte Arnold Bacher (2.v.l.)

Für die Telfer Bäuerinnen und Bauern geht ein erfolgreicher Almsommer zu Ende. Zum bevorstehenden Saisonabschluss besuchte Substanzverwalter GV Norbert Tanzer die drei Telfer Almen Wildmoos, Hämmermoos und Puit-Wang.

Es ging um Informationsaustausch, aber auch um die freundschaftliche Kontaktpflege mit den Telfer ViehhalterInnen und den Agrargemeinschaftsobleuten. Das Vieh blieb von Bär und Wolf verschont, und auch sonst waren keine größeren Verluste zu verzeich-

nen. Es gab im Gegenteil sogar unerwarteten »Zuzug«: Ein Schaf, das vergangene Saison auf der Puit-Wang-Alm verlorengegangen war und den Winter in freier Natur überstanden hat, tauchte – ziemlich verzottelt – wieder auf! Besonderes Lob gab es für die junge Hirtin Alina Awecker, die ihren ersten Sommer auf der Puit-Wang-Alm hervorragend und mit großer Umsicht gemeistert hat. Die erst 21-Jährige hatte immerhin 320 Schafe, 107 Rinder und 22 Pferde unter ihrer Obhut!

Gewisse Turbulenzen brachten

allerdings Wetterkapriolen. Unwetter haben den Weg und das Bachbett zur Puit-Wang-Alm stark unterspült. Im Hämmermoos hat der Sturm große Waldschäden angerichtet. Weg und Bachbett mussten sofort notdürftig saniert werden. Nach grober Schätzung beträgt der Schaden zwischen 50.000,- und 100.000,- Euro. Diese Arbeiten waren beim Besuch von Substanzverwalter GV Norbert Tanzer natürlich Thema der Gespräche mit den Obleuten der Agrargemeinschaften. In das Großprojekt Pflanzenkläranlage

Hämmermoos werden rund 300.000,- Euro investiert. Daneben wurden Hygienemaßnahmen verbessert, Holzzäune erneuert und Windwurfschäden abgearbeitet, um die Aktivitäten des Borkenkäfers einzubremsen. Tanzer, der auch Obmann des Landwirtschaftsausschusses im Gemeinderat ist, traf sich bei seiner Alm-Tour mit Barbara Jaud-Dollinger (Obfrau Wildmoosalm) und Thomas Gufler (Hämmermoosalm). Hansjörg Stubenböck, der Obmann von Puit-Wang, war an diesem Tag leider verhindert.

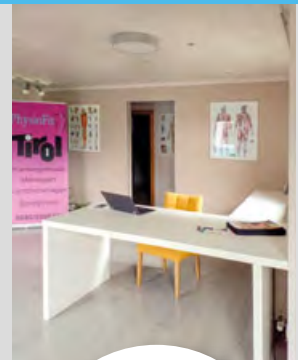
Neue Praxis für PHYSIOTHERAPIE in RIETZ

Anfang September eröffnete MICHAEL LIEBL die Praxis für Physiotherapie im Mühlbachl 9 in Rietz.

Die ehemaligen Räumlichkeiten des Kosmetikstudios Beauty & Style wurden durch gezielte Umbauarbeiten den neuen Bedürfnissen angepasst und in eine Praxis für Physiotherapie verwandelt. Vermieterin Sieglinde Greil-Spirk freut sich über das neue medizinische Angebot in Rietz. Der gebürtige Bayer Michael Liebl betreibt die neue Praxis für Physiotherapie in Rietz und kann hier seine langjährige Erfahrung einsetzen, um die GemeindebürgerInnen ohne weite Anfahrtswege bei ihrem Genesungsprozess bei diversen Schmerzen und Problemen des Bewegungsapparates und bei ihrem Weg zu mehr Beweglichkeit und Fitness unterstützen – verrechnet werden nur Kassentarife (mit Rückerstattung der Krankenkassen). Der diplomierte Physiotherapeut ist seit mittlerweile drei Jahrzehnten in Österreich tätig. Bekannt aus der »Höhle der Löwen« und mit seinem fix-fertigen Topfenwickel »Quarkpack«, der in jeder Apotheke erhältlich ist, hat er sich auch in der österreichischen Sportwelt einen Namen gemacht.

Angeboten werden neben **Krankengymnastik** auch **Massagen aller Art, Lymphdrainage, manuelle Therapie, Lasertherapie** sowie **Cranio-Sacrale-Therapie**.

ANZEIGE



TERMINE
können nach
telefonischer Ab-
sprache vereinbart
werden.

PhysioFit
Mühlbachl 9 • 6421 Rietz
Tel. 0680 5006223



silzer energieweg im kühtai eröffnet

Seit diesem Sommer steht im Kühtai ein neuer, 4,7 km langer Energieweg allen Wanderbegeisterten zur Verfügung.

Dieser führt von der Bergstation der DreiSeenBahn in 2.410 Meter Seehöhe vorbei am Stausee Finstertal auf Die Mute. Die Gehzeit beträgt rund 1,5 Stunden. „Entlang des Weges gibt es zahlreiche Infopoints und Aussichtsplattformen zum Thema Wasser und Energie mit einem Quiz für Groß und Klein. Das macht die Wanderung sehr kurzweilig. Besonders spektakulär ist der Adlerblick auf die derzeit größte Wasser-Kraftwerksbaustelle Mitteleuropas beim Abstieg von der Mute“, so TIWAG-Vorstandsleiter Alexander Speckle. Kleiner Tipp: Ein kurzer Abstecher zum Sperrenhaus beim Stausee Finstertal informiert über die bestehende Kraftwerksgruppe und das Erweiterungsprojekt. Dort warten eine Ausstellung mit zahlreichen Schauobjekten und ein kleiner Kinoraum.

Tag der offenen Baustelle am 23. September 2023: Die Bauarbeiten



Foto: TIWAG/Vandory

Wasserkraft erwandern (v.l.): Christoph Stock (Innsbruck Tourismus), TIWAG-Vorstandsleiter Alexander Speckle, Landesrat Mario Gerber, Bürgermeister Helmut Dablander, Agrarobmann Hubert Leitner, Lukas Reich (TVB-Regionalleiter) und TIWAG-Projektleiter Klaus Feistmantl freuen sich über die gemeinsame Initiative

für einen dritten Speichersee und den Ausbau der TIWAG-Kraftwerksgruppe im Kühtai laufen auf Hochtouren. Mittlerweile ist der Ausbruch für die unterirdische und 40 Meter hohe Maschinenhalle abgeschlossen. Seit Mai laufen die Schütтарbeiten für den zusätzlichen Damm mit einem Schüttvo-

lumen von 6,9 Mio. m³. Am 23. September findet von 11.00 - 17.00 Uhr wieder ein Tag der offenen Baustelle (ohne Anmeldung) statt. Ein Einblick in das bestehende Kraftwerk Kühtai und Führungen über die Baustelle im Längental werden an diesen Tag möglich sein. Bgm. Helmut Dablander be-

tonnt: „Silz leistet als größte Kraftwerksgemeinde Tirols einen wichtigen Beitrag für den Ausbau unserer Energieautonomie.“ Für Wirtschaftslandesrat Mario Gerber steht fest: „Das Kühtai ist ein Best-Practice-Beispiel für ein gutes Miteinander von Energie- und Tourismuswirtschaft.“

DER NEUE RENAULT CLIO



inkl. 4 Alu – Winterkompletträder¹⁾

1) Aktion gratis Alu-Winterkompletträder gilt für Verbraucher bei Kaufvertragsabschluss eines neuen Renault PKW auf renault.at von 21.08.2023 – 30.09.2023, ausgenommen E-Tech Electric Modelle, Trafic PKW, Grand Scénic. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto. Kombierter Verbrauch von 6–4,3 l/100 km, CO₂-Emission von 136–97 g/km, homologiert gemäß WLTP.

renault.at



AUTOHAUS

**RUDOLF
NEURAUTER**

STAMS-MÖTZ

Tel. 05263/6410
office@neurauter.info
www.neurauter.info

Ihr Profi vor Ort

INSTALLATIONEN
KRATZER

Walter Kratzer · Wegscheide 7
RIETZ · office@installationen-kratzer.at
Tel. 0660 – 7306949
www.installationen-kratzer.at



Team H&N Holzbau GmbH

Obere Puite 290 · 6405 Pfaffenhofen · 0664 4534333 oder 0669 17292442
info@team-holzbau.at · www.team-holzbau.at

CANAL & CO
alles für den bau

Tschidererweg 2 | 6060 Hall i. T.
tel: 05223 57269
Bahnweg 73 | 6405 Pfaffenhofen
tel: 05262 62275
mail: office@canal.co.at
fb: CanalBauwaren | web: canal.co.at
shop: portal.canal.co.at

BILGERI
RAUMTEXTIL

Griesgasse 5-7 · 6410 Telfs
+43 (0)5262 62 570 · www.bilgeri-raumtextil.at

**ZOLLER
PRANTL** SYSTEM

FENSTER • TÜREN • WINTERGARTEN • SONNENSCHUTZ • RENOVIERUNG

HAIMING • T 05266 88584

zp.system.at

Glatzbau
Der Spezialist für Einfamilienhäuser!

• Rohbauten • Umbauten • Sanierungen • Innenputz • Vollwärmeschutz

Glatzbau - Glatz Daniel
Höhenweg 19a | A-6421 Rietz
Tel: +43(0)664 / 43 55 533

www.glatzbau.at

miet-lagerboxen

risa
lagerbox

für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²

Kurzzeitmieten
ab 3 Monate!

Gewerbepark RISA | Sagl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0
Infos und Preise unter
www.risa-lagerbox.at | info@risa.at

**HGT Infrarot
Kabinen**



Das Original aus Tirol.

Wir bauen einzigartige Infrarotkabinen,
- schon seit über 30 Jahren!

Dieser Erfahrung begegnen Sie überall
in unseren Kabinen. Zum Beispiel in der
patentierten VarioSan®-Infrarottechnik.
Sie ermöglicht eine noch nie zuvor
erreichte Infrarot-Tiefenwärme!

Sie wollen nicht lange warten?

schon in 3-4 Wochen ist Ihre Kabine
fixfertig bei Ihnen zuhause installiert

Infrarot mit Sole-Inhalation kombiniert



Seit über 20 Jahren entwickeln wir unser
atmoSan™-Inhalationssystem ständig
weiter. Entdecken Sie die Innovationen der
neuesten Generation!

dieses Wochenende:

Lagerverkauf

„Hausmesse-500er sichern“
Donnerstag - Samstag,
21.-23. Sept.
9:00-17:00

HGT Infrarotkabinen
Simmeringstraße 5 · 6424 Silz
www.hgt.tirol · 05262 - 20 280

**WIR BEWAHREN RESSOURCEN
FÜR DIE ZUKUNFT.**



FREUDENTHALER
EXZELLENT BEHANDELT

www.freudenthaler.at

Autohaus Manfred Telfs
neurauter
Kompetenz schafft Vertrauen

Service Audi SEAT Skoda CUPRA VW Das WeltAuto.

BODENLEGER
oliver's
Boden Express



Oliver Dallagiova
Bundesstr. 10 · 6421 Rietz · Tel. 0664 350 80 21
www.oliversbodenexpress.com

Rauchzeichen
trifft
STEINREICH
Räucherwerk · Klangschalen
Ätherische Öle · Biokosmetik
Essenzen · Kräutertees
Raumdüfte · Parfums

Paradies für
Genießer und
Schöngesteir

Saglstraße 16 · Telfs im
Feuerhaus Rohowsky
Tel. 05262 62581

Onlineshop auf
www.rauchzeichen.at



Softub
WHIRLPOOLS

Termin & Kataloganforderung: Rotaflex GmbH · 6423 Mötz
Tel. 05263 5555 office@rotaflex.at · www.rotaflex-wellness.at

DEINEMIETBOX.AT

Mietboxen von 3 - 9 m²

Mieten ab 1 Monat

Infos unter deinemietbox.at

Telfs, Anton-Auer-Str. 1

HolzHäuser
Dachstuhl Aufstockungen
Dachsanierung
Individual-Holzbau
**DACH
+FACH**
HOLZBAU GMBH
POLLENBURGSTR. 1
6424 SILZ
Tel. +43(0)664 41 133
info@dachundfach.at
www.dachundfach.at

BABY AUSSTATTUNG
Neuner
Alles rund um's Baby



Infocenter Telfs · Weissenbachgasse 9 · A-6410 Telfs · T. 05262/63437
info@babyausstattung-neuner.at · www.babyausstattung-neuner.at

Nach einer Hüftoperation im Frühjahr bereitet sich der Ötztaler Skiprofi Nico Gstrein aktuell intensiv auf die kommende Rennsaison vor, Recyclingunternehmer Harald Höpperger unterstützt sein Comeback.

Das vergangene Jahr bewältigte der Sohn des ehemaligen Slalom-Weltcup-Siegers Berni Gstrein trotz Schmerzen mit zufriedenstellenden Ergebnissen im ÖSV C-Kader. Aufgrund der konstanten Leistungen schaffte das Skitalent in der heurigen Saison den Sprung in den ÖSV-B-Kader, in dem er sich erstmalig über einen eigenen Servicemann freuen kann. Verläuft die Genesung und das intensive Reha-Programm nach Plan, steht der 21-jährige Längenfelder im Oktober wieder auf Skiern. „Ich bin top motiviert und freue mich schon jetzt auf mein Comeback am Schnee“, erklärt Gstrein. Diesen Winter möchte er sich im Europacup behaupten, um sich in weiterer Folge auch einen Weltcupstartplatz zu sichern. Der Sprung in den

Weltcup ist nicht nur eine physische und psychische Herausforderung, auch die Finanzierung ist regelmäßig ein Thema. „Die Kosten sind intensiv. Wir Sportler sind auf die Unterstützung unserer Sponsoren angewiesen und auch sehr dankbar dafür. Ansonsten könnten wir unseren Traum nicht verfolgen“, sagt Nico Gstrein. Ein solcher Unterstützer ist der Oberländer Recyclingunternehmer Harald Höpperger. Seit 2022 greift er dem Nachwuchstalent unter die Arme. „Wir sind ein regionales Familienunternehmen und unterstützen deshalb auch gerne Institutionen und Menschen in unserem Bezirk. Nicos Leidenschaft und sein Einsatz inspirieren mich. Deshalb ist Höpperger Umweltschutz gerne ein verlässlicher Partner“, erklärt Harald Höpperger, der auch Obmann der Schneesport-Förderung-Imst (SFI) ist.

2020 maturierte der junge Ötztaler am Skigymnasium Saalfelden und absolviert als Ausgleich zum Sportlerleben ein Jus-Studium an der Uni Innsbruck. Als Plan B sieht er

dies jedoch nicht. „Solange es möglich ist, kämpfe ich für meinen großen Traum, ein Weltcup Rennen zu gewinnen. Durch den sportlichen Werdegang meines Vaters, war mir der steinige Weg immer bewusst. Das Studium ist eine gute Abwechslung und schadet sicher nicht“, schmunzelt Nico. Vater

Berni, Olympia-Silbermedaillengewinner 1988 in Calgary, unterstützt seinen Sohn in allen Belangen: „Nico entwickelt sich gut. Wichtig ist, dass er seine Hüftoperation gut auskuriert. Wenn er sich die notwendige Zeit nimmt und wieder fit ist, traue ich ihm gute Ergebnisse zu.“



Foto: Höpperger Umweltschutz

Berni Gstrein (l.), ehem. Ski-Weltcupsieger, und Recycler Harald Höpperger (M.) glauben an das Comeback von Skiprofi Nico Gstrein (r.)

SKODA

Tausch ma!

Bis zu 4.000,- Euro sparen

Symbolfoto. Stand 01.07.2023. Die Boni sind unverb. nicht kart. Nachlässe in Euro inkl. NoVA und 20% MwSt. Gültig für Privatkunden mit Kaufvertragsdatum 01.07. bis 30.09.2023. Die 4.000,- (Fabia 3.500,-) werden vom Listenpreis abgezogen und setzen sich zusammen aus 2.000,- Eintauschbonus (Eintauschfahrzeug mind. 3 Jahre alt und 6 Monate auf den Neuwagenkäufer zugelassen), 1.500,- (Fabia 1.000,-) Porsche Bank Finanzierungs-Bonus (Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50% vom Kaufpreis) und 500,- Versicherungs-Bonus (mind. 36 Monate vollKASKO über die Porsche Versicherung). Details bei Ihrem Skoda Betrieb oder unter www.skoda.at. Verbrauch: 4,3–9,4 l/100 km. CO₂-Emission: 112–213 g/km. Stromverbrauch: 15,5–21,7 kWh/100 km. CO₂-Emission: 0 g/km.

Autohaus Manfred neuräuter Telfs
Kompetenz schafft Vertrauen.

6410 Telfs
Untermarktstraße 67
Tel. +43 5262 67067
www.auto-neurauter.at

Zukunft des Tourismus im Kühtai im Visier

Das Projekt „Zukunft Kühtai-Sellraintal“ wurde Anfang des Jahres von Innsbruck Tourismus gemeinsam mit den Bergsteigerdörfern Sellrain, Gries im Sellrain und St. Sigmund im Sellrain, der Gemeinde Silz sowie den Bergbahnen Kühtai ins Leben gerufen.

Ziel ist es, den Lebensraum Kühtai-Sellraintal zusammen mit der lokalen Bevölkerung ganzheitlich weiterzuentwickeln und Grundlagen für einen nachhaltigen Ganzjahrestourismus in dem Gebiet zu schaffen. Nach verschiedenen Maßnahmen und Workshops fand Anfang September im Hotel Vaya in Kühtai das erste von zwei öffentlichen Bürgerforen dazu statt. Im Zuge dieses rund eineinhalbstündigen Formats wurde nicht nur über den bisherigen Verlauf des Projekts informiert, Interessierte waren auch und vor allem dazu eingeladen, sich und ihre eigenen Ansichten zur Zukunft der Region zu äußern. Viele nahmen



Als VertreterInnen der Projektverantwortlichen nahmen Barbara Plattner (Geschäftsführerin von Innsbruck Tourismus, 2.v.l.), Lukas Reich (Regionalleiter Kühtai-Sellraintal von Innsbruck Tourismus 2.v.r.), Helmut Dablander (Bürgermeister von Silz, l.) und Willi Mareiler (Betriebsleiter der Bergbahnen Kühtai sowie Gemeindevorstand Silz, r.) daran teil

die Gelegenheit wahr, tauschten sich aus und diskutierten in Kleingruppen an insgesamt sechs wechselnden Stationen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten über Möglichkeiten und Chancen für Kühtai und das Sell-

raintal. Die Rückmeldungen vonseiten der TeilnehmerInnen auf das Bürgerforum waren durchwegs positiv. Der Umstand, dass Kühtai und das Sellraintal im Rahmen des Projekts als eine Einheit betrachtet und gemeinsam weiter-

entwickelt werden, fand ebenfalls den Zuspruch der Anwesenden. Die vielen Kommentare, Vorschläge und Ideen der Beteiligten fließen bereits in das nächste Bürgerforum am 4. Oktober im Gemeindegasthaus in Gries im Sellrain ein und werden schließlich in die weiteren Überlegungen und Schritte des Projekts miteinbezogen. Sie bilden damit einen wesentlichen Beitrag für eine nachhaltige Weiterentwicklung des Lebensraums Kühtai-Sellraintal. „Es freut uns sehr, dass so viele interessierte Einheimische zum Bürgerforum gekommen sind und sich über Zukunftsideen für ihre Region Kühtai-Sellraintal ausgetauscht haben. Man hat gesehen, es gibt viel Potenzial, aber um dieses ausschöpfen zu können, muss man auch miteinander reden. Wir wollen den eingeschlagenen Weg zusammen mit der Bevölkerung gehen, denn gemeinsam ist vieles möglich“, so Barbara Plattner, Geschäftsführerin von Innsbruck Tourismus.

IMMOBILIEN KAUFEN, VERKAUFEN BZW. MIETEN UND VERMIETEN. BEI UNS SIND SIE RICHTIG!

- ✓ Suchen
- ✓ Verkaufen
- ✓ Vermieten
- ✓ Bewerten

Raiffeisenbank Tirol Mitte West eGen
Untermarktstraße 3, 6410 Telfs
Telefon: +43 (5262) 6981
E-Mail: info@rbm.tirol
Internet: www.rbm.tirol

**Raiffeisenbank
Tirol Mitte West**

**Unsere Immobilienprofis
freuen sich auf Ihren Anruf.**

Sigrid Kober, MSc
Staatlich geprüfte
Immobilienmaklerin
05262 6981 46834
sigrid.kober@rbm.tirol

Oliver Kugler
Staatlich geprüfter
Immobilienmakler
05262 6981 46121
oliver.kugler@rbm.tirol

Wer wird 2023 Telfer „Lehrling des Jahres“?

Dieser Tage bekommen alle Telfer Unternehmer/-innen Post von der Marktgemeinde Telfs. 2023 organisiert der Ausschuss für Wirtschaft und Ortszentrum zum vierten Mal den Telfer Lehrlingspreis. Die Einreichfrist läuft bis 4. Oktober, 12 Uhr. In der Fußgängerzone findet am Mittwoch, den 18. Oktober die Verleihung im wertigen Rahmen statt.

Mehr Rückenwind für die Telfer Wirtschaft: Seit 2017 ehrt die Marktgemeinde Telfs im Zwei-Jahresrhythmus die besten Lehrlinge. Eine Expertenjury prüft jede Einreichung und kürt die Sieger in zwei Kategorien. Als Motivation winken Preisgelder in Höhe von gesamt 1.200,- Euro in Form von Gutsch(w)einen, einlösbar in Telfer Betrieben. Außerdem werden attraktive Sachpreise vergeben.

Zukünftige Fachkräfte vor den Vorhang

Das Ziel der Verantwortlichen ist es, die engagierten Lehrlinge und innovativen Lehrbetriebe vor den Vorhang zu holen und zu würdigen. „Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels scheint es umso wichtiger, jungen Menschen für ihren herausragenden Einsatz zu danken. Wir hoffen auf viele Einreichungen und bitten die jeweiligen



Jubel bei den Lehrlingspreis-Gewinnern 2021

(Foto: Marktgemeinde Telfs)

Lehrlingsausbildner, aber auch alle Eltern, ihren Nachwuchs bei der Teilnahme zu unterstützen“, so GV Alexander Schatz, Obmann des Ausschusses für Wirtschaft und Ortszentrum.

Der Preis wird in zwei Kategorien vergeben:

- Lehrlinge, die im Jahr 2022 oder 2023 ihre Lehrabschlussprüfung im Rahmen einer klassischen Lehre oder Lehre mit Matura (Berufsmatura) erfolgreich absolviert haben.
- Lehrlinge, die eine klassische Lehre oder Lehre

mit Matura (Berufsmatura) absolvieren und einen auf-rechten Lehrlingsvertrag haben.

Umfassender Kriterienkatalog

Teilnahmeberechtigt sind alle Lehrlinge eines Telfer Lehrbetriebs oder mit Wohnsitz in Telfs, also auch junge Auszubildende, die außerhalb der Gemeinde ihre Lehre absolvieren. Weiters werden von der Jury nach einem Punktesystem die schulischen Erfolge, etwaige Weiterbildungen sowie soziales bzw. ehrenamtliches Engagement bewertet.

Online-Einreichung bis 4. Oktober

Die Anmeldung ist ab sofort ausschließlich online unter wirsindtelfs.at/lehrlingspreis2023 möglich. Es gilt hier, zwei Fragebögen, jeweils einen für den Lehrling und einen für den Lehrbeauftragten, auszufüllen. Ende der Einreichfrist ist am 4. Oktober 2023, 12 Uhr. **Fragen können gerne an kommunikation@telfs.gv.at gerichtet werden.**

ANZEIGE

TELFER LEHRLINGSPREIS 2023



wirsindtelfs.at/lehrlingspreis2023

20. afra-benefiz-fest in wildermieming

1



Fotos: Offer

Anfang September wurde das 20. Afra-Benefiz-Fest in Wildermieming gefeiert – mit Festmesse vor der Afra-Kapelle und anschließender Gartenparty im Hause Stecher.

Auch etwas Wehmut schwang mit, als Günther Stecher verkündete, dass es das letzte Afrafest in dieser Form sein werde. Man werde auch in Zukunft Benefiz-Lithografien in Zusammenarbeit mit bekann-

ten Künstlern produzieren und die Erlöse der »Kunst vom Stein« den Tiroler Frauenhäusern und der Initiative »Frauen helfen Frauen« spenden, aber die Festivitäten seien mit der Zeit zu umfangreich geworden, so Stecher. Umso mehr genoss man diesmal noch das gesellige Beisammensein mit schönstem Spätsommerfeeling.

1. V.l. Herwig van Staa stellte den aktuellen Künstler vor, LA Evelyn

Achbörner, Gabi Plattner (GF Tiroler Frauenhäuser), Günther Stecher, Landesrätin Eva Pawlata, Jungkünstler und Enkel Julian Thurner, Annaliese Stecher, Altabt von Stift Wilten Raimund Schreier, Künstler Gotthard Bonell schuf die aktuelle Benefiz-Lithographie »Granatäpfel«, Anneliese Junker (»Frauen helfen Frauen«) und NRin Selma Yildirim 2 Carmen und Bgm. Matthias Fink feierten

2



mit, ebenso wie 3 Gerlinde und Bgm. a.D. Klaus Stocker 4 Beate Opperer-Pfleiderer (l.) und Magdalena Kluckner 5 Helga und Jens Becker 6 Jürgen Brugg mit Katrin (l.) und Helga Degenhart 7 V.l. Künstler Walter und Gerda Nagl, Karin und Josef Holzknecht, Hilda Nagl 8 Am »Stammtisch« beim Gartenfest: v.l. Julia und Martin Steinhauser, Ewald Schennach, Max und Gerda Pirpamer 9 Als Grillmeister bewiesen sich Florian Thurner (l.) und Lukas Stecher



Fotos: Huber Johannes

Gemütlichkeit »mit Style«

Rufi's Bar und Restaurant in Innsbruck bietet kulinarische Genüsse im Wohlfühlambiente und vereint Soul Food mit Dolce Vita. Egal, ob im stylischen Restaurant, auf der südlich vorgelagerten Terrasse unter Kastanienbäumen oder an der Bar, im 2019 rundum erneuerten Familienbetrieb kann man sich zurücklehnen und

herzliche Gastfreundschaft mit aufmerksamem Service genießen.

G'schmackig. G'sund. Mit Spice.

Vor allem Rufi's Pizzakreationen sind weitem bekannt, die für Feinschmecker immer wieder saisonal angepasst werden, etwa als Pfifferling-pizza oder Spargelpizza. „Auch bei



Rufi's

HOTEL RESTAURANT & BAR

Innsbruck · Fischnalerstr. 28

Telefon 0512 275730

www.rufis-hotel.at

„Nach dem Essen kann man an der Hotelbar bis 24.00 Uhr diverse Longdrinks und Cocktails verkosten und den Abend entspannt ausklingen lassen.“ Rufi's Restaurant und Bar bietet sich für größere und kleinere Feste von Geburtstagsparty bis zur Firmenfeier an – „gerne stellen wir für Sie ein individuelles Menü zusammen.“ Reservierungen: Tel. 0512/275730.





sprung ins jugendnationalteam

Georgina Barr vom UHT Telfs/Meinhardinum schafft den Sprung ins Jugendnationalteam.

Womit jene, die das Talent und den sportlichen Ehrgeiz von Georgina Barr kennen, schon spekuliert haben, ist nun eingetroffen: Die talentierte Linkshänderin wurde ins Jugendnationalteam Jahrgang 08 berufen. Trotz ihres jugendlichen Alters spielt die Haimingerin bei ihrem Stammverein UHT Telfs/Meinhardinum bereits eine wichtige Rolle: Spielmacherin im WU14 Team im Elite Cup 2022/23 und torgefährliche Aufbauspielerin in der WU17 Mannschaft, die heuer den Titel in der WU17 Liga Südtirol/Trentino errungen hat. Zudem kam sie in der Saison 2022/23 auch im Damenteam in der Serie A2 Femminile verstärkt zum Einsatz.

Obmannstellvertreter Mag. Werner Kandolf: „Natürlich sind wir stolz auf Georgina, hat sie sich doch gegen die starke Konkurrenz aus Ostösterreich durchgesetzt und den Sprung ins Jugendnationalteam geschafft. Diese Einberu-

fung beweist auch die großartige Arbeit, die das Trainerteam in unserem Verein mit den jungen Handballerinnen leistet.“

Das Jugendnationalteam 08 startet mit dem Trainingslehrgang vom 4.-8. Oktober in St. Pölten in die Saison. In weiteren Lehrgängen und internationalen Begegnungen wird das ÖHB-Team auf das EURO-Qualifikationsturnier im November 2024 vorbereitet. Die große Zielsetzung ist die Qualifikation für die Jugend-Europameisterschaften.



Foto: UHT Telfs/Meinhardinum

Akupunktur bei Periodenschmerzen und Wechselbeschwerden

Dr. Stefan Ulmer setzt hierbei die TCM ein

Schmerzen während der Menstruation und Wechsel-“Probleme“ sind eine der häufigsten Beschwerden überhaupt – oft auch begleitet von depressiven Phasen, Verstimmungen und Schlafstörungen.

Manche Frauen müssen solche Leiden jahrzehntelang erdulden und dies jeden Monat. In der Zeit des Wechsels sind sehr oft Hitze-Anfälle mit Schweißausbrüchen, Schlafstörungen und damit verbundene psychische Probleme quälende Faktoren.

„Neben den bekannten Therapien mit Hormonen, Schmerzmitteln, Entspannungsübungen oder Einnahme von Mönchspfeffer und Frauenmantel gibt es aber auch die Möglichkeit, mit Akupunktur dagegen vorzugehen, manchmal auch in Kombination mit energetischen Massagen (Shiatsu)“ meint Dr. Stefan Ulmer. „Einige Sitzungen – einmal pro Woche – können hierbei **dauerhaft anhaltende** Linderung bringen. Man muss da nicht fortlaufend regelmässig zur Behandlung kommen.“



© Mathias Brabatz Photography

**KONTAKT: Dr. Stefan Ulmer · Bahnhofstraße 20 · 6410 Telfs
Tel. 05262 67938 · willkommen@dr-ulmer.at.**

Alle Informationen zur TCM und zu den Anwendungsgebieten auf:
www.dr-ulmer.at

ANZEIGE

Mit'n Reden kommen d'Leit z'samm ...

Ratgeber-Autorin Michèle Liussi aus Inzing gibt Tipps, wie Eltern mit ihren Kindern besser kommunizieren können

Warum erzählt mein Kind nichts vom Kindergartenalltag? Wieso hört es meine Anweisungen nicht? Antworten auf diese und ähnliche Fragen findet man im Buch »Kinderleicht ins Gespräch kommen«. 44 spielerische Ideen für starke Eltern-Kind-Kommunikation von Michèle Liussi, das jetzt im September im Handel und online erscheint. Es ist bereits das 3. Buch der Psychologin und Familienbegleiterin.

Beginnen wir mit der Autorin selbst: Michèle Liussi stammt aus Regensburg in Deutschland, lernte beim Psychologiestudium in Innsbruck einen Inzinger kennen und lieben und lebt seit 2016 im ausgebauten Mehr-Generationen-Haus in Inzing. 2018 wurde das Paar Eltern eines Sohnes und muss seither wie viele andere Familien Leben und Arbeitsalltag unter einen Hut bringen. „Ich habe schon vorher als Psychologin und Familienbegleiterin bei den »Frühen Hilfen« gearbeitet (Anm: inzwischen ist die Organisation dem Roten Kreuz eingegliedert und Michèle ist Teamleiterin vom Oberland und Innsbruck mit insgesamt 16 Mitarbeiterinnen und einem Mitarbeiter), aber als Mutter bekommt man schon noch einen anderen Blickwinkel“, schmunzelt sie. Schon in ihrer Masterarbeit hat sie sich mit den Schattenseiten des Mama-Seins, der Wochenbettdepression, beschäftigt: „Immerhin betrifft das bis zu 15 % der Mütter und mich interessierte dabei besonders die Frage, ob vorher berufstätige Mütter eher depressiv werden, weil sie plötzlich keine Kompetenzerfahrung mehr vom Arbeiten haben und nur mehr auf »Mama« reduziert sind.“ Nach dem Studium startet sie einen Blog im Internet, wo sie solche und andere Themen verarbeitet: „Durch die Arbeit mit Familien lernt man einige Härtefälle kennen, die einem nahe gehen und da hat mir der Blog geholfen, das Gesehene und Erlebte einzuordnen.“ Über diesen Blog



Ein Laptop, ein Mikrophon – recht viel mehr braucht es nicht für den Podcast von Michèle Liussi und Katharina Spangler

tritt die deutsche Lektorin Katharina Spangler mit ihr in Kontakt, die selbst an Wochenbettdepression gelitten hat und macht den Vorschlag, gemeinsam ein Buch zum Thema zu veröffentlichen. „Das war 2021 und im März 2022 ist dann bereits das erste gemeinsame Buch mit Katharina Spangler »Die Klügere gibt nach« erschienen.“ Im Herbst 2022 folgt schon das zweite, »Täglich grüßt das Schuldgefühl!«. „Das schlechte Gewissen plagt die Mütter oft, und wir wollten ihnen ein bisschen davon abnehmen...“

Vielbeschäftigt & Mama?

Der Tag hat zu wenige Stunden? Da kann auch Michèle Liussi selbst ein Lied davon singen – neben ihrer hauptberuflichen Tätigkeit als Familienbegleiterin bei den »Frühen Hilfen«, die Schwangere und Mütter im ersten Jahr mit Baby begleiten, hat sie die Homepage mamafuersorge.com aufgebaut, wo einerseits der Blog zu verschiedenen Themen zu finden ist, aber auch ihre Podcast-Serie, die sie ebenfalls mit Katharina Spangler betreibt. „Inzwischen gibt es 33 Folgen, alle zwischen 30 Minuten

und einer Stunde lang, wo wir mit Gästen über Dinge sprechen, die Mütter im Speziellen und Eltern allgemein interessieren könnten. Ca. alle zwei Wochen gibt es eine neue Folge – dafür sitzt Katharina in ihrer Wohnung in der Nähe von Nürnberg, ich hier in Inzing und unsere Gäste dort, wo sie herkommen. Mein Mann schafft es Gottse Dank hervorragend, unsere Tonspuren zusammenzuschalten, mit Intro und Musik zu versehen und dem Ganzen so einen professionellen Sound zu geben“, lacht Michèle. Themen wie »Nach der Trennung Eltern bleiben« oder »Urlaub mit Kindern – das Gleiche nur woanders?« werden behandelt und HörerInnen können darauf reagieren und weitere Impulse geben. Dazwischen treibt Michèle dann noch ihre Buchprojekte voran: „Das ist dann etwas einsamer und eigentlich viel aufwändiger, als ich es mir in meiner romantischen Vorstellung von einer Ratgeber-Autorin vorgestellt habe“, meint sie augenzwinkernd.

Erster Solo-Ratgeber

„Nach zwei thematisch schwierigen Büchern mit Wochenbettde-

pression und Schuldgefühlen der Mütter hatte ich große Lust auf etwas Positives“, erklärt Michèle. »Der Alltag mit Kindern ist immer spannend, und wenn man eine gute Bindung zu ihnen hat, erleichtert das den Alltag ungemein.“ So wird im ersten Teil des Buches fachlich erklärt, wie die sprachliche und emotionale Entwicklung des Kindes abläuft, d.h. wann es was verstehen kann, und im 2. Teil gibt es viele praktische Beispiele, wie man damit umgehen kann, wenn das Kind nicht Zähne putzen will, Angst vor einer Untersuchung hat oder nicht einschlafen kann/will. „Auch wenn das Kind nur einsilbig erzählt, z.B. auf die Frage: »Wie war's im Kindergarten?« Gut!« antwortet, kann man gezielt ansetzen und mit Geduld und Einfühlungsvermögen zu mehr Informationen kommen. „Bei Anweisungen hilft es z.B. auch, diese positiv und ohne Nein und Nicht zu formulieren, also »Finger weg!« statt »Nicht anfassen!«. Solche Kleinigkeiten können Eltern dabei unterstützen, dass ihre Kinder kooperieren und es soll ein Miteinander sein“, führt sie weiter aus. „Natürlich kommen auch bei uns zuhause »Halt« und »Stopp« zum Einsatz, aber sparsam und nur bei unmittelbarer Gefahr, wenn das Kind hören soll.“

Weitere Infos zur Autorin und den Büchern auf mamafuersorge.com, die Premierenlesung findet am 6. Oktober im Eltern-Kind-Zentrum in Imst statt.



Foto: humboldt Verlag

20 JAHRE persönlich versichert

Foto: Elias Kapeller



Das engagierte und motivierte Team v.l.: Sefike Celik – Denise Stigger – Ulrich Plattner – Verena Kranebitter Tross – Markus Spielmann – Michaela Maurer – Cornelia Schennach. „Macht zusammen über 100 Jahre Berufserfahrung!“

Am 1. September 2003 gründete Markus Spielmann seine Versicherungsagentur, die sich seither mit dem Grundsatz »Zeit für die Leut' haben« einen umfangreichen und zufriedenen Kundenkreis aufbauen konnte und viel Service rund um Versicherungen und die hauseigene Zulassungsstelle bietet. Markus Spielmann begann als Ein-Mann-Betrieb vor 20 Jahren und entwickelte sein Unternehmen stetig weiter, bald mit mehreren MitarbeiterInnen im Innen- und Außendienst.

2016 übersiedelte die Versicherungsagentur in das neu errichtete Bürogebäude in See in Untermieming, wo derzeit ein bewährtes Stammtteam aus sieben Personen beschäftigt ist. „Allerdings würden wir sehr gerne unser Wissen an einen Lehrling – männlich, weiblich oder divers – weitergeben und nehmen auch qualifizierte MitarbeiterInnen mit Erfahrung im Versicherungsgeschäft in unser Team auf“, lädt Markus Spielmann ein. „Der persönliche Kontakt zu unseren KlientInnen ist uns nach wie vor, auch in Zeiten zunehmender Digitalisierung, sehr wichtig. Und das schätzen auch unsere jungen KundInnen.“ Auch die Zulassungsstelle (für alle österreichischen Versicherungen)

**GeneralAgentur
Spielmann & Partner**

Markus Spielmann
See 83a
6414 Mieming

Tel.: +43 5264 20276
Mobil: +43 664 8250840
E-Mail: markus.spielmann@uniqa.at

bietet umfangreichen Service – inklusive kundenfreundlichem Parkplatz vor der Haustür.

Versicherungen nach Maß

Privat- und Geschäftskunden können auf beste Beratung vertrauen, von Auto- über Rechtsschutz-, Unfall-, Haushalt- und Eigenheimversicherungen bis zur Altersvorsorge und Bausparverträgen. „In letzter Zeit ist vor allem die Nachfrage nach Versicherungen zu Wind-, Sturm- & Wetterschäden gestiegen.“



Der beste Service

**FALCH
ELEKTRO GMBH**

Obermieming 179, Tel. 0 52 64 - 52 16
office@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at

- **Elektrohandel**
- **Elektroinstallationen**
- **Hausgeräteservice**

Steirerhof Mieming
**Steier's
Hofladele**

Alles vom HENDL & vieles mehr...

Andreas & Carolin Grabner
Obermieming 127 · 6414 Mieming
Tel. 0664 3164968 www.steirerhof-mieming.at

TrockenBau Föger
TBF GmbH.

Föger Matthias
tb.foeger@gmx.at

Franz-Xaver-Rennweg 7
6424 Silz
www.trockenbaufoeger.at +43664/4224092

Spengler - Dachdecker - Schwarzdeckung



SCHÖPF DENIS

Meisterbetrieb

6414 Mieming · Feuerwehrweg 8
Tel. 05264-5971 · Fax 05264-5971-4
Mobil 0664-13 11 527 · info@spenglerei-schoepf.at

LEX24

ABSCHLEPPDIENST AUTOVERMIETUNG REIFENNOTDIENST

ALEXANDER KRANEBITTER Sportplatzweg 21 · 6414 Mieming · info@lex24.at · www.lex24.at
Telefon 0664 3408833

Startschuss zu **IN TELFS LAFT'S** am 30. September

Die Telfer Fußgängerzone bildet die perfekte Bühne für den Volkslauf **IN TELFS LAFT'S**. Große und kleine Laufbegeisterte wählen zwischen Strecken über 5 km, 10 km oder 5 km Nordic Walking. Außerdem gibt es Bewerbe für SchülerInnen, Jugendliche und Zwergerl.

Traditionell übernehmen in der spätsommerlichen Marktgemeinde die LäuferInnen das Kommando, wenn sich ambitionierte Läu-

ferInnen und Hobby-JoggerInnen, Nordic Walking-Fans und flotte Kids zum großen Lauf-Festival **IN TELFS LAFT'S** treffen.

Laufen aus Spaß an der Freude

Wie auch in den letzten Jahren stehen die Gaudi und das sportliche Beisammensein ganz oben auf der Tagesordnung. Alle Strecken starten im Zentrum von Telfs vor dem Rathaus. Gelaufen wird auf Asphalt, Feldweg, Wiese – zuerst

Richtung Telfer Bad, dann mit kurzem, knackigem Anstieg zum malerischen Moritzen-Kirchlein und retour ins Zentrum. Die Strecken sind anspruchsvoll, aber definitiv für alle zu schaffen.

Zertifizierung zum GREEN EVENT

Eine nachhaltige Durchführung ist selbstverständlich: auch heuer streben die Veranstalterinnen mit der geplanten Zertifizierung als GREEN EVENT eine ökologisch,

sozial und ökonomisch verträgliche Organisation an. Zum Schutz von Mensch und Natur werden an den Labestationen Mehrwegbecher verwendet sowie auf Flyer und Wegwerfmaterial weitestgehend verzichtet. Teilnehmer/-innen wird eine umweltfreundliche Anreise ans Herz gelegt.

Mehr Infos & Programm:
telferlauf.at und
facebook.com/intelfslafts

Schützende Wohnlichkeit

Das Unternehmen Dolenz Gollner Sonnenschutztechnik Ing. Wagner GmbH in Innsbruck sorgt für individuelle Problemlösungen bei Sonnen-, Sicht- und Insektenschutz – angefangen von der Produktberatung bis zum fachgerechten Einbau und Service.



„Wir beraten Sie gerne vor Ort in Ihrem Zuhause oder in unserem Büro und Schauraum in Innsbruck (neben Mediamarkt), wo wir neben den verschiedenen Systemen für Sonnenschutz auch Gartenmöbel für Ihren neuen Lieblingsplatz im Freien präsentieren“, erklärt Christian Wagner, der mit seinem Team nach dem Motto »perfekter Sonnenschutz, perfekter Service« vorgeht. „Der Trend zu großflächigen Fensterfronten beim Hausbau macht auch den Sonnenschutz immer wichtiger, im besten Fall sind wir schon bei der Planung dabei. Neu

im Sortiment sind dabei z.B. auch solarbetriebene Rollläden und Senkrechtmarkisen.“

Umfangreiche Leistungspalette:

- Sonnen- bzw. Sichtschutz außen: Markisen, Terrassenüberdachungen, Rollläden, und Raffstore – möglich auch mit nachhaltigem Solarantrieb und/oder Steuerung übers Smartphone oder Tablet
- Sonnen- bzw. Sichtschutz innen: Lamellenvorhänge, Rollos und Innenjalousien
- Insektenschutz: Fliegengitter in verschiedenen Ausführungen schützen vor lästigen Plagegeistern



Perfekter Sonnenschutz, perfekter Service

Dolenz Gollner

Sonnenschutztechnik Ing. Wagner GmbH

6020 Innsbruck, Grabenweg 12, Tel. 0512-2402, www.dolenzgollner-wagner.at



SCHAURAUUM ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Do 8.00-12.30 und 13.30-17.30 Uhr, Fr 8.00-12.30 Uhr **WERKSTATT:** Mo - Do 8.00-12.30 und 13.30-16.30, Fr bis 12.00 Uhr.



HOFER & PARTNER®
GesmbH. Versicherungsbüro

Dörrstraße 85 A-6020 Innsbruck Tel. 0512-263926
office@hofer-partner.at www.hofer-partner.at



Passion for shade



erste vernissage im neuen gemeindeamt oberhofen



Mit einem Kulturwochenende am Rimml Areal wurde in Oberhofen das neue Gemeindeamt samt angrenzendem Kulturstadl eingeweiht: Den Auftakt machte eine Vernissage zur Ausstellung »Inspirationen« von Hans Gapp mit anschließendem Platzkonzert der Jungmusi und Musikkapelle Oberhofen. Am nächsten Tag wurde beim Konzert der »Early Grey Band« der Stadl auf seine Fest- und

Tanztauglichkeit überprüft. Die Ausstellung von Hans Gapp im Dachboden des Gemeindehauses ist noch bis 29. September zweimal wöchentlich geöffnet, mittwochs 17-19 Uhr und freitags 18-20 Uhr. **1+2+3** Das Gemeindehaus und der Kulturstadl im neuen Glanz als Kulturtreffpunkt **4** Pfarrer Christoph Haider mit dem aus Oberhofen stammenden Künstler Hans Gapp vor dem Bild der Pfarrkirche St. Ni-

kolaus **5** Bgm. Jürgen Schreier mit seinem Ebenbild **6** Vernissagebesucher Josef und Elisabeth Zangerl, Lukas Schrott (r.) **7** ehem. Schüler gaben Hans Gapp die Ehre: Ivan Gubo (l.) und Christoph Marhanek mit Tochter Theresa **8** Johann (l.) und Urban Sterzinger nahmen Kulturausschuss-Obmann Markus Nikolaise in die Mitte **9** Angelika Neuner und Hans Daum **10** Der neue Verein »Oberhofer helfen Oberhofern«

übernahm die Verköstigung: v.l. Obfrau Miriam Trenkwalder, Lisa und Nicole Nikolaise, Dalia Kranebiter **11** Bianca Kohler (Oberhofer Chronistenteam) und Andreas Markt **12** Markus Gamper und Manuela Kirchmair **13** Ulli Wegscheider (Obfrau Kulturgrösl Oberhofen) mit Martin und Isabella Westreicher, die maßgeblich am Kulturwochenende beteiligt waren **14** Passend zum Jesus: Josef und Maria Kranebitter

Wenn sich alles ums Rad dreht...

Emanuel Zangerle aus Rietz hat (sich) auf's Rennrad gesetzt und konnte in der heurigen Radsaison einige schöne Erfolge verbuchen

Nicht nur, dass viele selbst wieder vermehrt aufs Radl steigen und die Straßen, Wege und Berge erobern – ob nun mit oder ohne E – im Sommer darf man auch mit den Profi-Radfahrern mitfiebern und den lokalen Größen die Daumen drücken. Mona Mitterwallner aus Silz holt dabei mit dem Mountainbike einen Sieg nach dem anderen, aber auch andere machen auf zwei Rädern von sich reden: Der (bald) 23-jährige Rietzer Emanuel Zangerle konnte bei der Tour of Austria im Juli das Bester-Österreicher-Trikot überstreifen (und gleich bei der ersten Etappe das Sprinttrikot) und blickt auf viele weitere schöne Radmomente zurück.

„In Tschechien habe ich heuer das erste Top Ten Ergebnis im Gesamtklassament erzielt und bei einer Meisterschaft der Elite die Top 5, das motiviert für die nächsten Ziele, die ich mir gesetzt habe“, erzählt der junge Rennradfahrer, der für das Team Felbermayr Simplon Wels an den Start geht.

Vom Berg auf die Straße

„Anfangen hat alles auf dem Mountainbike. Mit etwa 10 Jahren habe ich durch meinen Bruder angefangen und konnte so meine

überschüssige Energie los werden“, schmunzelt Emanuel. Außerdem hat er Fußball gespielt, war bei den Sportschützen und bei der Musikkapelle... aber das Radfahren hat ihn schlussendlich am meisten fasziniert. Mit dem Mountainbike trainiert er schließlich beim HaiBike Racing Team Haiming und kennt im Oberland auf den Mountainbikestrecken jeden Stein. „Dann kam die Corona-Pandemie und viele Mountainbike-Wettkämpfe wurden gestrichen. In dieser Zeit hat mich ein Trainer vom Tirol KTM Cycling Team angesprochen, ob ich mir auch das Rennradfahren vorstellen könnte. Bei einem Leistungstest und einem Proberennen waren sie mit meiner Performance zufrieden und ich wurde ins Team aufgenommen. Nun bin ich also vor zwei Jahren »auf der Straße gelandet« und habe es seitdem nicht bereut“, lacht er. Der größte Unterschied zum Mountainbiken ist die Dauer der Trainingseinheiten der Rennen und die Häufigkeit der Renntage. „Ich trainiere täglich vier bis sechs Stunden – außer am Ruhetag einmal pro Woche, da ist alles drin vom Couch-Surfing bis zum Berggehen oder im Café-Sitzen. Das muss ja auf die Rennen abgestimmt sein – auch die Tagesrennen dauern bis zu fünf Stunden



Foto: Bachl

und die Rundfahrten zwischen vier und acht Tagen.“ Das heißt, dass in den Sommermonaten alles dem Radfahren untergeordnet wird – „etwa auch mein Studium der Sportwissenschaften in Innsbruck, aber das ist dann im Winter wieder umgekehrt.“

»Radnarrische« WG

Gemeinsam radfahren und in der übrigen Zeit übers Radfahren reden – das ist in Emanuels Wohngemeinschaft an der Tagesordnung: „Seit neun Monaten wohne ich gemeinsam mit Felix Engelhardt aus Ulm (UCI WorldTeam Jayco AlUla) und Fabian Costa aus Haiming (MTB Cross Country und Rennrad) in Innsbruck, da

stehen immer irgendwo Fahrräder oder Wäscheständer mit Radlklamotten herum“, erzählt er schmunzelnd. Hier geht er auch immer wieder seiner anderen Leidenschaft – dem Kochen – nach: „Das habe ich in die Wiege gelegt bekommen, weil mein Vater Koch ist. Aber Nudeln und Reis kommen bei mir nicht auf den Teller, die müssen wir ja schon bei den Rennen dauernd essen, lieber koche ich einen Kai-

serschmarrn oder Topfenknödel“, verrät Emanuel.

Druck dosieren, Spaß haben

Auch wenn Emanuel Zangerle noch einige Ziele vor Augen hat, will er nicht zu verbissen an die Sache herangehen: „Natürlich möchte ich Radsport-Profi werden und irgendwann auch in der Königsklasse UCI World Team an den Start gehen und dann die Tour de France gewinnen“, gibt er sich kämpferisch. „Aber Radsport ist auch ein Teamsport und so will ich eine bedeutende Helferrolle bei wichtigen Erfolgen im Team spielen, und wenn ich die Möglichkeit bekomme, auf ein Ergebnis zu fahren, dies auch umsetzen. Prinzipiell weiß ich aber, dass der Spaß daran nicht verloren gehen darf. Ich möchte in meiner aktiven Zeit möglichst viel erleben und viel für meine sportliche und persönliche Entwicklung herausholen, ohne dabei das »normale Leben« zu vernachlässigen.“ Das heißt, dass zwischendurch auch eine Kletterpartie mit Freunden oder ein Volleyballspiel am Baggersee nicht fehlen darf. Beruflich würde ihn nach seinem Studium auch eine Zusammenarbeit mit Leistungssportlern interessieren. Zum heurigen Saisonende Anfang Oktober fokussiert sich Emanuel Zangerle aber nochmals aufs Radfahren bei der »Tour of Istanbul« – wir wünschen viel Erfolg!



Foto: Swoboda

Hygienisch saubere Wäsche mit Maria, Nina & Claudia

Monis Wäscherei Service in Telfs hat seit der Unternehmensgründung ein erklärtes Ziel – Schmutzwäsche in qualitativ und nachhaltig gewaschene Wäsche zu verwandeln. Der Wäschereiservice wird für Gastronomie- und Hotelleriebetrieben in Tirol angeboten.

„Unsere industriellen Wäschereimaschinen Maria, Nina und Claudia – die Modelle tragen wirklich diese Namen – sorgen dafür, dass alles von der Tischdecke bis zur Serviette und vom Bademantel bis zum Bettlaken sauber wird“, schmunzelt Moni Krautgasser, die 1998 als Ein-Frau-Betrieb startete. Mittlerweile sind neben Ehemann Hannes weitere Herren und Damen im Team damit beschäftigt, beste Qualität bei der Logistik sowie dem Waschen, Trocknen und Falten zu liefern. 2004 übersiedelte der Betrieb in den jetzigen Standort am Zima-Areal und konnte immer mehr Großkunden dazugewinnen.

Waschen ist nicht gleich Waschen!

Im Lauf der Jahre eignete man sich dabei umfangreiches Wissen rund um das Waschen an: „Der Härtegrad und der PH-Wert

des Wasser spielen ebenso eine Rolle wie das richtige Waschmittel, das nicht nur Sauberkeit, sondern auch Pflege für die Wäsche garantiert“, erklärt Moni, die für optimale Ergebnisse mit ihrem Waschmittelhersteller seit 2005 zusammenarbeitet, dessen umweltverträgliches Waschmittel allen Hygienestandards entspricht.

Zufriedenheit im Fokus

„Wir freuen uns, dass uns viele Kunden schon seit 15 Jahren und mehr die Treue halten. Wir bemühen uns auch, gezielt auf Kundenwünsche einzugehen und können beim Hol- und Bringservice flexibel reagieren. Z.B. haben wir die Gastronomie- und Hotelleriebetriebe im hinteren Ötztal auch während der Straßenunterbrechung nach den Unwettern von Südtirol aus beliefert“, erzählt Moni.

Zum 25-Jahr-Jubiläum (genau am 20. Oktober) blickt man auf arbeitsreiche Jahre zurück – in den stärksten Jahren wurden mehr als 200 Tonnen Wäsche verarbeitet – und freut sich auf den neuen Standort in Silz, der nach etwa einem Jahr Bauzeit im Herbst 2024 eröffnet und eine Kapazität von 5 Tonnen pro Tag erreichen soll.



Monis Wäscherei Service

Krehbachgasse 6 A, Tel: 0664 243 54 90
E-Mail: info@monis-waescherei.com
www.monis-waescherei.com



Insgesamt können in den Waschmaschinen von Monis Wäscherei Service (oben die größte) aktuell bis zu 1 Tonne Wäsche pro Tag gewaschen werden, dann wird gebügelt und gefaltet (u.)

Einsteigen!

Willkommen auf dem Weg an die Spitze.

Als Marktführer in nachhaltiger Wäscherei-Automatisierung sorgen wir mit unseren Innovationen seit jeher dafür, dass Sie mit Ihrer Wäscherei oben mit dabei sind, wenn es um die Steigerung der Produktivität in der Prozesskette und Einsparungen bei Ressourcen geht. Unsere jahrzehntelange Erfahrung und internationale Standards in Service und Produktentwicklung sind unsere verlässlichen Konstanten. Und da wir wissen, dass das Wäschereigeschäft immer lokal ist, steht JENSEN für besten Vor-Ort-Service mit originalen Ersatzteilen.

JENSEN GmbH - Jörn-Jensen-Straße 1 - 02-31127 Hainsum
T + 49 5127 210 0 - info-de@jensen-group.com
www.jensen-group.com



Tiroler
SPARKASSE

FURTNER

Versicherungsmakler GmbH

Wir
beraten · betreuen · begleiten
Sie in Ihren Versicherungsangelegenheiten

Martin Furtner · 6410 Telfs · Tel. 0650 99 79 190
martin@furtner.tirol · www.furtner.tirol



a bankl für's z'sammhock'n

Die Gemeinde Rietz spendierte den Bewohnern des Pflegeheims Wiesenweg eine Gartenbank - das »Rietzer Bankl«. Bei einer kleinen Feier mit Bürgermeister Gerhard Krug wurde das Geschenk der Gemeinde Rietz ausgepackt, getestet und eingeweiht. Dazu gab's Brezen und Lebkuchenherzen.

Das »Rietzer Bankl« steht nun vor dem »Werkstattl« im Garten des Pflegeheims Wiesenweg: „Vielleicht kommt ja noch die ein oder andere Bank dazu“, meint Stefanie Sailer von der Seniorenbetreuung im Werkstattl.



Fotos: Pflegeheim Wiesenweg

verdienstmedaille für engagement



Foto: MG Telfs / Dietrich

Seit 51 Jahren ist Irmgard Prochazka Mitglied der Telfer Naturfreunde. Auch als Bahnengolferin ist die ehemalige Gemeinderätin aktiv. Kürzlich überreichte ihr Bgm. Christian Härting die Verdienstmedaille der Marktgemeinde für Sport und Erziehung.

Eigentlich sollte Irmgard Prochazka die Auszeichnung bereits zusammen mit den anderen Geehrten am Sebastiani-Tag in Empfang nehmen, doch war ihr das aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich. So wurde die Ehrung kürzlich bei einem Vereinsabend der Naturfreunde nachgeholt. Auch Landesgeschäftsführer Hanspeter Gärtner war zur Feier erschienen und überreichte eine Jubiläumplakette. Er lobte ebenso wie die Telfer Naturfreunde-Obfrau Anna Marx und Bürgermeister Christian Härting das jahr-

zehntelange ehrenamtliche Engagement der Ausgezeichneten im Verein, in dem sie verschiedene Vorstandsämter ausübte. Gegenwärtig ist sie stellvertretende Obfrau der Telfer Naturfreunde. Auch bei den Bahnengolfen ist Irmgard Prochazka sehr aktiv und nimmt regelmäßig an Turnieren teil. Von 2004 bis 2010 saß sie für die SPÖ im Telfer Gemeinderat. Irmgard Prochazka bedankte sich herzlich für die Auszeichnung durch die Gemeinde und für die Feier, die die VereinskameradInnen zu ihren Ehren ausgerichtet hatten. Die Naturfreunde Telfs zählen derzeit 84 Mitglieder und gehören zu den besonders aktiven Vereinen der Marktgemeinde.

Am Foto oben: Landes-GF der Naturfreunde Hanspeter Gärtner, die Obfrau der Ortsgruppe Telfs Anna Marx, Irmgard Prochazka und Bürgermeister Christian Härting (v. l.).

»wildes« familienfest bei fasnachtsgruppe



Fotos: Privat / Wilde

Die Wilden haben vor kurzem ihr erstes Familienfest veranstaltet. Eingeladen waren alle Gruppenmitglieder samt Begleitung und den Wilden-Kindern. Die vielen Attraktionen fanden großen Anklang. So gab es etwa eine Hüpfburg und Bogenschießen. Bei der Schnitzeljagd waren fast alle dabei. Ein echtes Highlight war auch das

Kinderschminken. Die Wilden-Damen verwöhnten die Festbesucher mit Kuchen und Salaten. Natürlich gab's auch Köstlichkeiten vom Grill. Bis in die Abendstunden wurde bei toller Stimmung gelacht und gefeiert. „Das Fest war ein voller Erfolg! Wir werden es bestimmt wiederholen“, kündigte Obmann Kurt Somavilla an.





TRUCK CENTER GmbH

TRUCK CENTER GmbH

Gewerbepark 9 · 6405 Pfaffenhofen

Telefon 05262 22400

office@truckcenter.cc

www.truckcenter.cc



PS-starker Service mit Kompetenz

Vor mehr als drei Jahren eröffnete die Truck Center GmbH in Pfaffenhofen den zweiten Standort (nach Kundl) und bietet hier vielfältige Leistungen (Wartung, Reparatur) von LKW über Busse bis Anhänger – Mechanik, Fahrzeugbau und Ersatzteile kommen hier aus einer Hand. Zudem ist das Unternehmen in Pfaffenhofen auch Vertragspartner von MAN Truck & Bus und ist bei der Ölweiterentwicklung namhafter Ölhersteller für Motoren beteiligt.

Die Mitarbeiter punkten mit langjähriger Erfahrung im Bereich der Reparatur im Nutzfahrzeugsektor, in Pfaffenhofen werden außerdem mehrere Lehrlinge in den Bereichen Innendienst und KFZ-Techniker NFZG /Systemelektronik ausgebildet.

Rasche Hilfe bei Problemen

„Durch unsere modernen Pannbusse können viele Reparaturen direkt vor Ort durchgeführt werden – wir sind 24 Stunden durchgehend



bordwandüberprüfungen sowie T9 bzw. B3-Gefahrgutüberprüfungen ohne Heranziehen von Fremdfirmen. Reparaturen werden an allen namhaften LKW-Marken sowie an Bussen, Vans, Aufliegern und Anhängern durchgeführt. Dabei werden sämtliche Komponenten wie Getriebe, Motoren oder Differenziale selbst repariert. Für MAN Original Teile gibt es auch immer wieder Aktionen beim Truck Center Pfaffenhofen, wie etwa derzeit Scheibenbremsbelagsätze, Riemenspanner, Dichtungen oder Keilrippenriemen.

„Wir suchen immer wieder engagierte Mitarbeiter für unser Unternehmen, melden Sie sich gerne über unsere Homepage www.truckcenter.cc, wenn Sie als Mechaniker bzw. Mechanikerin in unserem Team mitarbeiten wollen!“

Öffnungszeiten Truck Center Pfaffenhofen:

Montag bis Freitag von 7.30 bis 12 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr



Fabrikstr. 8 · 6424 Silz · T 05263-6200
office@dkn.at · www.dkn.at



Baumeister Ing. Josef Fritz GmbH & CoKG
Landesstraße 36 · 6406 Oberhofen · T 05262 62236
info@baufirma-fritz.at · www.baufirma-fritz.at



erreichbar und können bei der Beseitigung von Unfallschäden auch auf unser großes Lager von Ersatzteilen – Original-, Ident- oder Nachbauteile – zurückgreifen,“ erklärt GF Martin Czermak. „Auch die anschließende Abwicklung mit der Versicherung ist für uns selbstverständlich.“

Außerdem werden im Truck Center Pfaffenhofen sämtliche gesetzlich vorgeschriebenen Überprüfungen für Nutzfahrzeuge angeboten wie z.B. §57a, §24, Kranprüfungen, Hebebühnen oder Lade-



**SCHRACK
SECONET**

**Wir schützen Leben.
Wir sichern Werte.**

schrack-seconet.com

6020 Innsbruck, Dr.-Franz-Werner-Straße 36

SUPANZ

Werkzeuge · Maschinen · Werkstattentechnik

Supanz GmbH

Lofererstraße 12 · A-6322 Kirchbichl

Tel. +43 5332 / 74 172 · Fax +43 5332 / 75 137

www.supanz.at · info@supanz.at

Kursangebot VHS TELFS

September 2023: Do 21.9. • Fit ohne Geräte / Männergruppe Fr 22.9. • Eltern-Kind-Turnen Sa 23.9. • Heilgymnastik Mo 25.9. • Gestärkt in die Woche • Aquasoft – sanfte Wassergymnastik • Yoga in St. Georgen Di 26.9. • Gesundheitsturnen mit Schwerpunkt Wirbelsäule • Kinderturnen • Linedance Do 28.9. • Wirbelsäulengymnastik Fr 29.9. • Discofox Stufe 1, allg. Tanzkurs und intensiv • Fit durchs Jahr • Beweglicher mit Feldenkrais® Sa 30.9. • Brot backen – Kleingebäck

Auch mehrere Sprachkurse für Italienisch, Spanisch, Englisch oder Französisch starten im September und im Oktober.

Oktober 2023: Di 3.10. • Fermentieren – ganz so wie früher! • Macht der Gedanken und Worte Di 3. + Mi 4.10. • GoldenDance Mix Sa 7.10. • Naturkosmetik herstellen • Malen nach Bob Ross® Mi 11.10. • Selbstverteidigung für Mädchen und Frauen Do 12.10. • Liedbegleitung auf der Gitarre Sa 14.10. • Meditation am Morgen • Bogenschießen Schnupperkurs Erw. • Buntes Herbstgrillen • Pilzwanderung • Theaterschnupperworkshop – Junge VHS

Infos und Anmeldung auf www.vhs-tirol.at/telfs, per Mail: telfs@vhs-tirol.at oder Tel. 0699/15888214.

21 september do

TELS: 14 Uhr, Eduard Wallnöfer-Platz: »Du liest – wir stylen!« der Bücherei & Spielothek mit dem Friseurstudio Elif.

TELS: 18-21 Uhr, Villa Schindler: Ausstellung »Gewebe« geöffnet – noch bis 11. November 2023 jeweils Do 18-21 und Sa 13-17 Uhr, Eintritt frei.

MÖTZ: 14 Uhr, Pfarrheim: Hu- angartstube, veranstaltet vom Bildungsausschuss.

22 september fr

TELS: 18.30 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum: Informationsabend »Mit Spaß in der Schule«, Anmeldung unter Tel: 0664/2426059.

TELS: 19 Uhr, Bergstation / Kletterhalle: Les3ar, Austausch über Bücher der Bücherei & Spielothek.

INZING: 19 Uhr, Mehrzwecksaal: Klimakino 2023: Generation Change – Wer rettet die Welt, veranstaltet von der Klimabündnisgruppe Inzing.

OBERHOFEN: 18-20 Uhr, Gemeindehaus / Dachboden: Ausstellung »Inspirationen« von Hans Gapp geöffnet.

STAMS: 19 Uhr, Basilika Stift Stams: Festkonzert zum Jubiläumsjahr der Militärmusikkapelle Tirol.

23 september sa

TELS: 8-14.30 Uhr, Rot Kreuz Heim: Erste Hilfe Führerschein- kurs (6h).

TELS: 15 Uhr, Auferstehungs- kirche: Liederwanderung in 4 Stationen zum Birkenberg anlässlich 40 Jahre Liederkreis St. Georgen.

FLAURLING: 10-17 Uhr, Liges Obstbau: Selberpflücken im Apfelgarten.

OBSTEIG: Oktoberfest der Freiwilligen Feuerwehr Obsteig.

PAFFENHOFEN: Veranstaltungssaal: 17. Maskenausstellung der Paffenhofer Tuifl mit Kram- pushshop, Maskenschnitzer u.v.m.

RIETZ: Alpcup, veranstaltet vom MSC Rietz.

SILZ/KÜHTAI: ab 12 Uhr, Tag der offenen Baustelle – Tiwag Kühtai.

STAMS: ab 10 Uhr, 750 Jahre Stift Stams: Festgottesdienst mit Bischof Hermann Glettler und Festakt.

24 september so

TELS: 10-17 Uhr, Telfspark: Flohmarkt Kunst & Krempel.

TELS: ab 8.30 Uhr, Beginn in der Prof. Andreas Einberger Straße: Festakt »40 Jahre Schützen- schwegler und -trommler«, ab 10.30 Uhr Feier im Rathaussaal.

FLAURLING: ab 10 Uhr, Gemeindezentrum: Erntedankfest.

HATTING: 10 Uhr, Schulhof: Erntedankfeier mit der Landju- gend, den Bäuerinnen und dem Obst- und Gartenbauverein.

MIEMING: ab 10 Uhr, Steirer- hof: Obermieminger Bauernfest mit Schmankerl, Livemusik und Kinderprogramm

OBERHOFEN: 13-18 Uhr, Spielplatz Aue: Spielplatzfest mit Eröffnung durch die JungMusi Oberhofen, Fallschirmspiele, Kinderbuchlesung und Kindertheater (Ersatztermin 1. Oktober).

OBSTEIG: 19 Uhr, Pfarrkirche: Konzert Broken Consort Inns- bruck: »Meine Seele hört im Se- hen«.

RIETZ: Alpcup, veranstaltet vom MSC Rietz.

STAMS: ab 10 Uhr, 750 Jahre Stift Stams: Festgottesdienst, ab 14 Uhr: Einweihung Gartenhaus – Tag des Denkmals – Tag der offe- nen Tür.

27 september mi

TELS: 15-17 Uhr, Veranstalt- ungssaal SGS Kirchstraße: 84. Trialog zum Thema »Leben in der Gemeinschaft«.

TELS: 19.30 Uhr, Franziskaner- kloster: Gebetskreistreffen des charismatischen Gebetskreises Telfs (jeden Mittwoch).

OBERHOFEN: 17-19 Uhr, Gemeindehaus / Dachboden: Aus- stellung »Inspirationen« von Hans Gapp geöffnet.

28 september do

TELS: 19.30 Uhr, Pfarrkirche Peter und Paul, nach der Heiligen Messe: Vortrag von Pater Karl Wallner »Freude am Glauben – Ermutigender Blick in die Welt- kirche«.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Ge- meindehaus / Kulturstadt: Lesung Mieke Medusa & Markus Köhle.

29 september fr

TELS: 15-17 Uhr, Saal des SGS Kirchstraße: Trauercafé, ein Be- gegnungsraum für Trauernde (ohne Anmeldung).

HATTING: 19 Uhr: Brautreff des Vereins zur Erhaltung der Naturbiere.

INZING: 20 Uhr, Café Winter- garten: Karaoke, veranstaltet von der Chorgemeinschaft Inigazingo.

MIEMING: 19 Uhr, Kunst- WerkRaum Mesnerhaus: Vernissa- ge zur Mitglie derausstellung »los- legen–loslassen–loswerden« an- lässlich 20 Jahre KunstwerkRaum Mesnerhaus.

OBERHOFEN: 18-20 Uhr, Gemeindehaus / Dachboden: Aus- stellung »Inspirationen« von Hans Gapp geöffnet.

STAMS: 19 Uhr, Basilika Stift Stams: Stams Sakral – Festival Or- gel Plus.

30 september sa

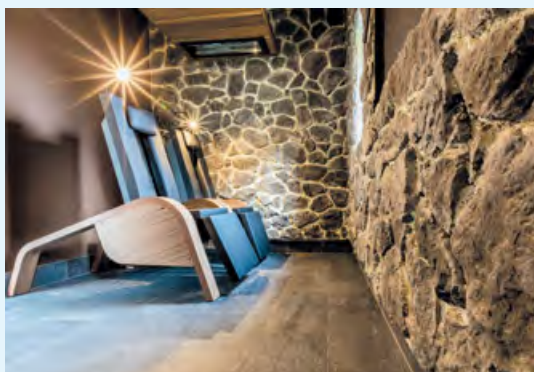
TELS: ab 9 Uhr, Fußgängerzo- ne: »In Telfs Laft's«, Volkslauf über 5 oder 10 km bzw. 5 km Nordic Walking.

HATTING: ab 15 Uhr, Ge- meindesaal: Hattinger Dorfwat- ten, Veranstalter: Kulturverein.

INZING: 9-17 Uhr, Jugend- heim: Bücherbasar und Edelfloh- markt zugunsten der Rumänien- hilfe.

MÖTZ: 9-11 Uhr, Comput- erclub: Computeria.

Fortsetzung auf S. 26



Wir starten wieder in die neue Saison!

Das Telfer Bad für Familien, Sportbegeisterte und Genießer öffnet wieder seine Türen und startet in die Wintersaison. Das Hallenbad und das Solarium sind täglich von 10 bis 22 Uhr geöffnet. Die Sauna ist Montag bis Freitag von 13 bis 22 Uhr und Samstag, Sonntag, an den Feiertagen und in den Schulferien von 10 bis 22 Uhr geöffnet.

Die zweiwöchigen Revisionsarbeiten sind abgeschlossen, und alles wurde wieder gewartet, überprüft, gereinigt, neu befüllt und geheizt, damit der Wintersaison nichts im Wege steht. Es sind 2h, 4h, Tages- und Abendkarten erhältlich. Natürlich gibt es auch wieder die beliebten Familientarife „Familie“ und „Familie kompakt“.

Da wir die Kosten für Familien so gering wie möglich halten möchten, gibt es bei den Familien- & Kindertarifen keine Preiserhöhung. Für die regelmäßigen Schwimmbadbesucher steht die Saisonkarte zur Verfügung. Diese ist vom 25. September 2023 bis 30. April 2024 gültig. Auch die 6-Monatskarte für die Sauna ist wieder erhältlich.

Für alle jene, die den Morgen bereits nutzen möchten, um ihren Kreislauf in Schwung zu bringen, empfehlen wir das Frühschwimmen. Das Sportbecken ist Montag bis Freitag von 6:30 – 8:30 Uhr und am Samstag von 8:00 – 10:00 Uhr geöffnet. Im Gegenzug dazu gibt es auch die Möglichkeit, nur am Abend das Telfer Bad zu be-

suchen und Montag bis Freitag ab 18:00 Uhr einen vergünstigten Abendtarif zu erhalten. Unsere großzügige Wellnesslandschaft lädt, speziell in den kalten Monaten, zu Erholung und Entspannung mit herrlicher Aussicht ein. Nützen Sie die vielfältigen Möglichkeiten im 1. Stock des Telfer Bades, wo Sie verschiedene Themensaunen, ein Dampfbad, Ruhebereiche und ein Relaxbecken, aber auch Infrarotliegen und -gondel erwarten. Wir bieten in allen drei Saunen und im Dampfbad Spezialaufgüsse und Aufgussrituale an.

#einfacheintauchen

#einfachentspannen im Telfer Bad

Weitere Informationen www.telferbad.at

ANZEIGE



#EINFACHEINTAUCHEN

HALLENBAD	2H	4H	TAG
KIND ab 6 Jahren	4,40 €	8,80 €	11,00 €
ERMÄSSIGT	8,00 €	16,00 €	20,00 €
ERWACHSENE	8,60 €	17,20 €	21,50 €
FAMILIE	20,00 €	-	40,00 €
FAMILIE KOMPAKT	14,00 €	-	27,50 €

SAUNA	2H	4H	TAG
ERMÄSSIGT	11,60 €	23,20 €	29,00 €
ERWACHSENE	12,00 €	24,00 €	30,00 €

UNSERE ZEITEN:

HALLENBAD

Täglich 10 - 22 Uhr

SAUNA

MO - FR 13 - 22 Uhr

SA/SO/FT 10 - 22 Uhr

SOLARIUM

Täglich 10 - 22 Uhr



WWW.TELFERBAD.AT



TELFER BAD
EINFACHEINTAUCHEN

Fortsetzung von S. 24

OBERHOFEN: 11-17 Uhr, Platz beim Fußballplatz: Oktoberfest des FC-Fritz Oberhofen/Pfaffenhofen.

1 oktober so

TELFs: 16 Uhr: Kickoff Heimspiel – U 18 / Telfs Patriots vs. Salzburg Ducks.

INZING: 9-12 Uhr, Jugendheim: Bücherbasar und Edelflohmarkt zugunsten Rumänienhilfe.

MIEMING: 13.30-15 Uhr, KunstWerkRaum Mesnerhaus: Drucktechniken für Kinder (5-10 J.) mit Eva Maria Huter, Anmeldung: info@kunst-werk-raum.at.

OBSTEIG: 9 Uhr: Erntedankfestgottesdienst mit anschließendem Fest der Landjugend.

RIETZ: 9 Uhr, Pfarrkirche: Erntedank-Messe mit den Jungbauern und der Landjugend Rietz.

STAMS: 9 Uhr, Basilika Stift Stams: Festgottesdienst zum Erntedank.

2 oktober mo

FLAURLING: 9-12 Uhr, Kultursaal: MUKI Treff.

MÖTZ: 17.30-20 Uhr, Ganzheitliche Naturpraxis, Oberfeld 11: »Aufblühen«, die Pubertät der Mädchen; Kostenbeitrag € 35,-.

3 oktober di

OBERHOFEN: 19 Uhr, Bücherei: LiteraturTOPF zum Buch »Zwischen Welten«.

4 oktober mi

TELFs: 20 Uhr, Rathausaal: Kabarett »Sonderklasse« von und mit Omar Sarsam, Karten: Ö-Ticket.

5 oktober do

TELFs: 20 Uhr, Rathauscafé: Telfs LIVE! mit Teresa Pramhaas & Paraic Sweeney.

INZING: 19 Uhr, Schützenheim: Dorfschießen (am 5., 12., 13. und 19. Oktober).

MIEMING: 19.30 Uhr, Gemeindesaal: Konzert Alexanders' Swing-Time Orchestra feat. Florian Bramböck, veranstaltet von den Kulturoorten Mieminger Plateau.

MÖTZ: 14 Uhr, Pfarrheim: Huangartstube, veranstaltet vom Bildungsausschuss.

OBSTEIG: 20 Uhr, Familienhotel Stern: Tiroler Abend mit dem Trachtenverein Obsteig.

6 oktober fr

TELFs: 20 Uhr, Kranewitter Stadl: Premiere des neuen Stücks der Volksbühne Telfs »Dinner for one – Killer for five«.

OBERHOFEN: 16-17.30 Uhr, Gemeindeamt: Besichtigung Rimml-Areal, Führung durch das renovierte Gemeindeamt, veranstaltet von der ES und dem Christenteam Oberhofen.

STAMS: 19 Uhr, Vereinslokal der Schützengilde: Schießabend für alle.

7 oktober sa

TELFs: 16 Uhr: Kickoff Heimspiel – U 16 / Telfs Patriots vs. Rangers Mödling.

TELFs: 20 Uhr, Kranewitter Stadl: Volksbühne Telfs »Dinner for one – Killer for five«.

HATTING: 14 Uhr, beim Widum: Brotbacken mit den Hattinger Bäuerinnen und ab 14.30 Uhr, Bücherei: Spielenachmittag für Kinder & Erwachsene.

HATTING: 19 Uhr, Gemeindesaal: Bluatschink-Konzert.

INZING: 8.30-11.30 Uhr, Jugendheim: Sammlung für die Rumänienhilfe.

INZING: 9-13 Uhr, Kirchplatz: Monatsmarkt, veranstaltet vom Verein Schönes Inzing.

MIEMING: ab 18 Uhr, KunstWerkRaum Mesnerhaus: Lange Nacht der Museen, Ausstellung bis 1.00 Uhr geöffnet, KünstlerInnen

beim Arbeiten über die Schulter schauen.

OBERHOFEN: 16-22 Uhr: Museumsnacht im Heimatmuseum.

SILZ: 9-18 Uhr, Josef-Tiefenthaler-Platz: Oktobermarkt und 14-16 Uhr Kofferraumflohmarkt des EKIZ Silz.

SILZ: 19.30 Uhr, Pfarrkirche: Konzert »Alpen Classica Festival«, veranstaltet vom Kulturausschuss.

WILDERMIEMING: 9.45 Uhr, Gemeindezentrum: 1. Wildermieminger Pilzexkursion mit vier Sachverständigen, veranstaltet vom Tourismus Ausschuss.

Sie wollen Ihre Veranstaltung in mein monat veröffentlichen um einen größeren Personenkreis zu erreichen?

Senden Sie uns die Informationen zu – 3-5 Zeilen im allgemeinen Teil sind kostenlos, für Schaltungen gibt es u.a. spezielle Vereinstarife.

Anfragen gerne an: mfm@meinmonat.at

8 oktober so

INZING: 9 Uhr, Pfarrkirche: Erntedankfeier und Rosenkranz-sonntag-Prozession.

PETTNAU: Pfarrkirche Leibl- fang: Erntedank mit Agape.

9 oktober mo

INZING: 19.30 Uhr, Clublokal Kamera-Club Inzing (in der MS): Reiseschau: »Barcelona« von Alfred Schestak.

10 oktober di

TELFs: 10 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum: Workshop Kinesiologie - Schwerpunkt Kleinkinder, tel. Anmeldung 0664 2426059.

11 oktober mi

TELFs: 14.30 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum: Workshop Abstillen und 19 Uhr: Immun Fit: Teil 1,

tel. Anmeldung 0664 2426059.

TELFs: 19.30 Uhr, Bücherei & Spielothek: Krimifest Telfs mit Autorin Martina Parker.

MÖTZ: Nachtwallfahrt auf den Locherboden: 19.30 Uhr, Einstimmung Rosenkranz und Marienlieder, 20 Uhr, Pilgermesse mit Bischof Hermann Glettler.

13 oktober fr

TELFs: 20 Uhr, Kranewitter Stadl: Volksbühne Telfs »Dinner for one – Killer for five«.

FLAURLING: 18 Uhr, Schützenheim: Dorfschießen 2023 (auch am Samstag, 14.10.).

MÖTZ: Wirtshaus am Locherboden: »A Gaudi mit Musi« – Musikantentreffen.

OBERHOFEN: 16 Uhr, Dorfplatz: Auenlauf SV Oberhofen.

PFÄFFENHOFEN: 16 Uhr, Gewerbepark: Besichtigung des Gemeinschaftsgartens Solidago, veranstaltet von der ES Oberhofen-Pfaffenhofen.

STAMS: 10 Uhr, Basilika Stift Stams: Festgottesdienst 30 Jahre Diözesanes Studienzentrum im Stift Stams mit Bischof Hermann Glettler.

STAMS: 19 Uhr, Vereinslokal der Schützengilde: Erdäpfelschießen.

STAMS: 19 Uhr, Heilig-Blut-Kapelle und Basilika Stift Stams: Stams Sakral – Festival Orgel Plus.

STAMS: 20 Uhr, Stiftskeller Stams: Lesung Christian Kössler »Grusel- und Kriminacht«, veranstaltet von der Öffentlichen Bücherei.

14 oktober sa

TELFs: 8-14.30 Uhr, Rot Kreuz Heim: Erste Hilfe Führerscheinkurs (6h).

TELFs: 9-13 Uhr, Begegnungszone / Fußgängerzone: Telfer Monatsmarkt mit regionalen Produkten und Spezialitäten.

TELS: 18.30 Uhr, Rathausaal:
„Telfs lebt die Blasmusik« mit De-
SchoWieda - Da Blechhauf'n -
Die jungen Mundewurz'n, Infos
und Tickets auf www.telfslebt.at.

TELS: 20 Uhr, Kranewitter
Stadl: Volksbühne Telfs »Dinner
for one – Killer for five«.

FLAURLING: 10-17 Uhr, Lige-
ges Obstbau: Selberpflücken im
Apfelgarten, Anmeldung bis Do.

INZING: 18 Uhr, Mehrzweck-
saal: 1. Bundesliga Heimkampf
des Ring-Sport-Club Inzing.

MIEMING: 14-17 Uhr, Kunst-
WerkRaum Mesnerhaus: Archi-
tekturskizzen zeichnen mit Hans-
jörg Stubenböck, Anmeldung:
info@kunst-werk-raum.at und um
17 Uhr KünstlerInnenführung
durch die Ausstellung.

MÖTZ: 9-11 Uhr, Comput-
club: Computeria.

PPAFFENHOFEN: Veran-
staltungssaal: 17. Maskenausstellung
der Pfaflhofer Tuifl mit Kram-
pusshop, Maskenschnitzer u.v.m.

SILZ: ab 9 Uhr: Tag der offenen
Mühle.

STAMS: 16 Uhr, Vereinslokal der
Schützengilde: Erdäpfelschießen
und Kindernachmittag.

15 oktober 20

TELS: 13 Uhr: Kickoff Heim-
spiel – AFL DIV Ladies / Telfs Pa-
triot vs. St. Gallen Bears.

PPAFFENHOFEN: 11-15 Uhr,
Veranstaltungssaal: 17. Masken-
ausstellung der Pfaflhofer Tuifl
mit 20 ausstellenden Vereinen.

NOCH EIN TIPP FÜR JUNGE ELTERN:

Die Sommerpause im EKIZ Silz
wurde intensiv genutzt, um das
neue Programm mit Kursen,
Workshops und Veranstaltungen
für die ganze Familie zu erarbeiten.
Alle Infos unter ekiz-silz.info

Besonderer Flohmarkt in Inzing

**Die Rumänienaktion Inzing
startet mit ihrem ersten Projekt
in die Herbstarbeit: Um Geld für
die Hilfstransporte zu sammeln,
wird diesmal an zwei Tagen ein
Bücherbasar und Edelflohmarkt
stattfinden.**

„Wir konnten heuer bereits zwölf
Container nach Satu Mare in
Rumänien schicken“, freuen sich
Initiatorin Christl Scharmer und

Helferin Maria Schneider. „Seit
Beginn der Aktion vor 26 Jahren
sind es insgesamt 420 Container.
Jeder Transport kostet € 2.100,-
und wie schon bisher versuchen
wir, diese Kosten selbst zu bestrei-
ten, diesmal durch einen Floh-
markt der besonderen Art!“

Die Rumänienaktion Inzing lädt
ein zum Edelflohmarkt: CDs, Ge-
schirr, schöne Gläser, Nostalgiea-

ritäten vom Feinsten, Lego und
Retrolego, Porzellanpuppen, Bil-
der, Plattenspieler, Schallplatten
und vieles mehr, zusätzlich gibt es
einen Bücherbasar mit Kuchen-
buffet! **Das Ganze findet am
Samstag 30. September von 9.00
bis 17.00 Uhr und am Sonntag
1. Oktober von 9.00 bis 12.00
Uhr beim und im Jugendheim
Inzing an der Salzstraße 20 statt.**

Sprachkünstler in Mötz zu Gast

**Das Team der Mötzler Bibliothek
freut sich, den gebürtigen Nas-
sereither Markus Köhle, der in-
zwischen in Wien eine zweite
Heimat gefunden hat, am 30.
September ab 19.30 Uhr zu ei-
ner Lesung aus seinem Roman
»Das Dorf ist wie das Internet,
es vergisst nichts« begrüßen zu
dürfen.**

„Allein der Titel verspricht, dass es
gesellschafts- und politikkritisch,
landignorant und stadtarrogant,
aus- und schönredend ganz schön
zur Sache gehen wird. Dass auch
Mötz darin vorkommt, sei nur am
Rande erwähnt“, freut sich das
Team der Bücherei. Inhaltlich
macht sich der freiberufliche Tex-
ter Lukas per Bahn aufmerksam
zuhörend und freiwillig/unfreiwill-

ig diskutierend auf die
Reise durch Österreichs
Bundesländer und kommt
dabei den Problemen der
Jugend am Land, unerfüll-
ten Lieben, Sehnsucht und
Kleingeistigkeit nicht aus.
Als ihm dann der Bürger-
meister seiner Heimatge-
meinde einen Literatur-
preis im Tausch gegen eine
Lobeshymne auf sein
Fleckchen Muttererde an-
bietet, merkt er, selbst ein
Rädchen in diesem Werk zu sein
und beschließt, sich zur Wehr zu
setzen und den literarischen Be-
freiungsschlag zu wagen.

Noch gut in Erinnerung ist der
letzte Besuch des Poetry Slammers
Markus Köhle in der kleinen, aber



Foto: Claudia Rohrauer

feinen Bücherei in Mötz vor fast
10 Jahren! Der Sprachkünstler hat
mit Witz und Schlagfertigkeit und
vor allem mit seiner unglaublichen
– und geschwindigkeitsmäßig un-
einholbaren – Sprachkunst für rie-
sige Begeisterung gesorgt.

Telfer Künstler unterwegs

**Die Telfer Multimediakünstler
Harry Triendl und »Rostbaron«
Bernhard Witsch sind wieder in
Tirol präsent:**

Bei der **Ausstellung »Kaputte
Welt«** von **Berhard Witsch** Mitte
September in der Ladengalerie
Lichtsinn in Mieders steuerte
Harry Triendl ein musikalisches-
abstraktes Klanggeflecht zur Eröff-
nung der Ausstellung bei. Bei der
Ausstellung zeigt Bernhard Witsch
Arbeiten, die sich mit der Ausbeu-
tung der Erde und deren Bewoh-
ner beschäftigt. Die Ausstellung ist
noch bis 29. September 2023 Mo
bis Fr von 15.00-19.00 Uhr geöff-
net. (www.lichtsinn.at)

Harry Triendl wird außerdem den
musikalischen Part für das **Thea-
terstück #peteranich Live** bei-
steuern. „Das Stück stammt aus
der Feder von Johanna Obojes-
Rubatscher und wird am **7. Okto-
ber um 19.30 Uhr** im Peter-
Anich-Haus in Oberperfuss urauf-
geführt.“ Inhalt: Ein Seminar auf
einer Hochschule soll mit der Ab-
schlussarbeit beendet werden. Die
Absolventen tippen in den Com-
puter einfach #peteranich ein und
schon erzeugt die KI (künstliche
Intelligenz) die besten Arbeiten.
Zu schnell werden sie jedoch von
der Professorin durchschaut. Da-
mit sie dennoch das Seminar „Ein

Bauer als Phänomen des 18. Jahr-
hunderts“ positiv abschließen
können, sollen sie sich auf ein Ex-
periment einlassen....

Am **14. Oktober** findet mit
»L.O.V.E. Performance bei Came-
rata Europaea« eine audiovisuelle
MusikPerformance von Harry
Triendl im Rahmen von Camerata
Europaea **ab 19 Uhr** im VierUnd-
Einzig in Innsbruck statt. Mitwir-
kende Live: Willi Eisner – Guitars,
Kristian Tabakov – Piano, Synth
& Samples, Harry Triendl – Elect-
ronics; Video: Text: Sabine Schlet-
terer, Stimme: Brigitte Jaufentha-
ler, Tanz: Marie Schletterer, Re-
gie/Video: Harry Triendl

Bunter Herbst beim Obermieminger Bauernfest am **STEIRERHOF**



Bäuerliche Produkte genießen und traditionell feiern steht am 24. September ab 10 Uhr wieder beim Steirerhof in Mieming am Programm. Beim 7. Hoffest seit 2015 (nur 2020 und 2021 wurde coronabedingt kein Fest veranstaltet) kommen alle Liebhaber von

frisch geernteten regionalen Produkten auf ihre Kosten, traditionelles Handwerk wird präsentiert, Familien mit Kindern können beim Ponyreiten und einer Stallführung den Bauernhof hautnah erleben und auch für musikalische Unterhaltung ist gesorgt.

Die Gastgeber Carolin und Andreas Grabner freuen sich schon auf die BesucherInnen und den Trubel am Hof: „Die bunte Vielfalt rund um den Bauernhof im Herbst kann man am besten in geselliger Runde bei uns am Steirerhof in Obermieming genießen!“



Ein Fest für Jung & Alt

Das »Obermieminger Herbst-Fest« samt »Tag der offenen Stalltür« wird wieder ab 10 Uhr bei jeder Witterung starten: Am nördlich vorgelagerten Festplatz kann man sich kulinarisch verwöhnen lassen – natürlich vor allem mit Brat- und Backhendln vom hauseigenen Geflügelbetrieb – und vielen weiteren Schmankerln. „Auch für Vegetarier haben wir vorgesorgt, z.B. mit Kürbiscremesuppe oder Schwammerlnudeln,“ ergänzt Carolin Grabner. An den Standln rundum, im angrenzenden Stadl sowie im schon lange bewährten »Steirer's Hofladele« werden zudem Produkte vom Steirerhof und von mehreren »Partnerbauern« verkauft: z.B. Schnäpse, Säfte, Marmeladen, Speck, Würste, Kartoffeln, Gemüse, Blumendekorationen

Besucheransturm auch im letzten Jahr 2022: Am Steirerhof in Mieming genießt man das gesellige Beisammensein und die Tiroler Schmankerl gerne



Dismas
Fam. Alber & Krug

6414 Mieming • Zein 118
martin.krug@gmx.at
Tel. 0660 46 70 240

www.dismas-hofladen.at
Öffnungszeiten: Di & Fr 16-19 Uhr

Hofladen mit bäuerlichen Spezialitäten:

- Speck-, Wurst & Brot
(aus eigener Produktion, oftmals prämiert)
- Käse, Honig
- Schnäpse
- Nudeln, Tee
- Geschenkkörbe
- Natur- und Fruchtojoghurt

**GeneralAgentur
Spielmann & Partner**

Markus Spielmann
See 83a
6414 Mieming

Tel.: +43 5264 20276
Mobil: +43 664 8250840
E-Mail: markus.spielmann@uniqa.at

Quellfische
Fam. Mreik

Längenfeld • Winklen 192 • Telefon 0660 55 80 60 3
www.oetztaler-quellfische.at





Carolin und Andreas vom Steirerhof freuen sich auf zahlreiche Besucher

oder Strickwaren. Für die kleinen BesucherInnen wird ein Kinderprogramm von »Schule am Bauernhof« mit Brotbackstation, Wettmelken, Kinderschminken, Hüpfburg und Kutschenfahrten angeboten. Unterhaltung gibt's außerdem mit den Mieminger Jungschuachplattlern und die Tiroler Band »Volksbeat« wird mit jungem Schwung und volkstümlichen Klängen einladen, das Tanzbein zu schwingen.

Ein Tag zum Genießen am Steirerhof in Mieming wartet auf alle BesucherInnen am Sonntag, den 24. September ab 10 Uhr bei jeder Witterung.

Andreas & Carolin Grabner
Obermieming 127
6414 Mieming
Tel. 0664-3164968
www.steirerhof-mieming.at

OBERMIEMINGER BAUERN FEST

Bei jeder Witterung!

GROSSER BAUERNMARKT

am SONNTAG, 24. SEPT. 2023
BEIM STEIRERHOF, OBERMIEMING

Programm:

**Ab 10.00 Uhr Bauernmarkt mit vielen Schmankerln und
ab Mittag gibt's gutes Essen von Produkten aus unserer Region**

**Kinderprogramm von Schule am Bauernhof mit
Kinderbrotbackstation, Wettmelken, Kinderschminken,
Hüpfburg, Kutschenfahrt uvm.**

Auftritt der Mieminger Jungschuachplattler

Musikalische Unterhaltung mit

Tag der offenen Stalltüre beim Steirerhof

Das Team vom Steirerhof freut sich auf deinen Besuch!

BAUERNHOF

Sonnweber

Fruchtjoghurt ♦ Naturjoghurt

Obermieming 131 • 6414 Mieming • Tel.: 05264/5233
email: bauernhof.sonnweber@aon.at

Ligges
Obstbau

www.ligges.at

Süßes und mehr von

6414 Mieming · Bundesstraße 176
Tel. 05264 5228 · hallo@cafe-maurer.at
www.cafe-maurer.at

DANKE für die gute Zusammenarbeit

Eier vom Steirerhof sind bei uns täglich erhältlich!

SPAR

Stephan PLATTNER

6414 Obermieming 177
Tel. 05264 5236 · stephan.plattner@a1.net



Kulinarischer Herbst & Genuss aus der Region

Im Herbst aus dem Vollen schöpfen ...

Wir haben es gut in Tirol: Kleinstrukturierte landwirtschaftliche Betriebe liefern hochwertige Produkte von bester Qualität, und die Gastronomie verwöhnt uns mit typisch regionalen Köstlichkeiten. Wir wollen Ihnen Betriebe aus der Region vorstellen, die den »Genuss aus der Region« perfektionieren und mit Leidenschaft hinter ihren Produkten stehen. Da bekommt man richtig Lust auf erntefrisches Gemüse und Kräuter, würzigen Speck – vielleicht mit Senf dabei – saftige Schnitzel oder Eier von glücklichen Hühnern und Milch von glücklichen Kühen. Entdecken Sie köstliche Inspirationen für Ihr nächstes Festmahl!

REZEPT FÜR

Karotten-Pastinaken-Suppe

Die Karotten Pastinaken Suppe ist ein wunderbares Gericht für kalte Tage. Die Pastinake sorgt dabei für die Sättigung, da die Pastinake im Vergleich zu anderen Gemüsen einen hohen Stärkeanteil hat.

Zutaten

1 Schalotte
250g Karotten
200g Pastinaken
400ml Gemüsesupper/Rindssuppe
75ml Sahne
Walnusskerne nach belieben
2 Scheiben Altbrot in Würfel geschnitten
Öl zum anbraten
Salz, Pfeffer, Petersilie, Kurkuma



Qualität im Glas

In unserer Brennerei verwenden wir die besten Früchte zur Herstellung unserer feinen Edelbrände und Liköre, die wir aktuell in unseren Obstängern in Telfs ernten. Auch 2023 wurde unsere Brennerei bei der „Destillata“ wieder mit dem Titel „Höchste Qualität“ ausgezeichnet, empfehlenswert sind neben den vielen prämierten Produkten der Vogelbeer- und der Traubenbrand. Neben Kern- und Steinobst sowie verschiedenen Beerensorten finden Sie bei uns auch holzfassgelagerte Edelbrände im Sortiment.

In unserer Brennerei in der Untermarktstraße 22 (Durchgang Noaflhaus) beraten wir Sie gerne persönlich! Da wir unser Geschäftslokal nicht permanent besetzt haben, bitten wir vorher um telefonische Kontaktaufnahme.

EDELBRÄNDE ZEISELE · Kranewitter Helmut · Untermarktstraße 22 · 6410 Telfs
Telefon +43 5262 628 48 · Mobil +43 676 310 5049 · zeisele@telfs.com · www.zeisele.com

Gutes mit Nährwert-Plus!

Seit 2020 vermarkten Barbara und Florian Tauferer ihre Produkte in ihrem Rietzerhof Hofladen in Telfs. Neben dem nach den Richtlinien des Bioanbaus angebauten Gemüse und Getreide haben sie sich vor allem auf die Verarbeitung von Gemüse und Getreide spezialisiert, sodass sie inzwischen eine vielfältige Auswahl an Gemüse im Glas und Getreideprodukten anbieten können.

Ab sofort ist etwa der beliebte Rote Rüben Salat wieder erhältlich. „Neu ist, dass es ihn nicht



nur bei uns im Rietzerhof Hofladen gibt, sondern in allen Billa und Billa Plus Filialen in Tirol“, freuen sich Barbara und Florian Tauferer. Weiters werden im Hofladen und bei Billa auch Zucchini-Ketchup und Zwiebel-sauce im Glas sowie Sauerkraut, Krautsalat und Fisolensalat im Glas »made by Rietzerhof« angeboten.

Der Selbstbedienungs-Hofladen (mit eigenem Eingang und Parkmöglichkeit) ist täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr geöffnet, auch Kartenzahlung ist jetzt möglich.



Barbara & Florian Tauferer

Untermarktstraße 56 · TELFS
(Nähe Kreisverkehr BTV)

Tel. 0664 5342256

bueror@gutesvomrietzerhof.at

GUTES VOM
Rietzerhof

www.gutesvomrietzerhof.at

Zubereitung

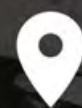
Karotten, Pastinaken und Schalotten schälen, und anschließend in Würfel schneiden. Öl in einer Pfanne erhitzen und das Gemüse darin bei nicht zu starker Hitze braten bis die Schalotten glasig werden. Mit Gemüsebrühe oder Rindsuppe aufgießen und 15min. kochen lassen bis das Gemüse gar ist. Nun alles mit dem Stabmixer pürieren oder in einen Turmixer geben und pürieren. Die Walnusskerne in einer Pfanne ohne Öl rösten bis man deutlich den Walnussgeruch wahrnimmt. Dann aus der Pfanne nehmen und warm stellen. Die Brotwürfel mit etwas Öl braten und ebenfalls warm stellen. Die Suppe mit Salz, Pfeffer, Petersilie und Kurkuma abschmecken und anschließend mit der Sahne verfeinern. Walnüsse und Brotwürfel darüber geben und genießen.

Mahlzeit :-)

Quelle: www.gutesvomrietzerhof.at



**GUTES
SCHWIMMT
NÄHER ALS
DU DENKST.**



**WIRTSGASSE 2
6422 STAMS**

**+43 660 11 58 184
info@schwarzfischer-stams.at**

Foto: Andy Chilton, Unsplash



LEUTASCHER
Dorfstadl

Café • Restaurant • Bar

**Weidach 275b
6105 Leutasch
T 0664 1476158**

Leutascher Dorfstadl – der urige Heurige

Wer bei Gastwirt Hans-Peter Auer im Leutascher Dorfstadl einkehrt, darf sich auf g'schmackige Schmankerl mit Qualität freuen. „Die meisten Zutaten für unsere Speisen stammen hier vom Plateau bzw. aus Tirol oder aus der Steiermark. Sowohl die Liebhaber der vegetarischen und veganen Küche als auch jene Feinschmecker, die sich lieber an Ripperln oder Hendln satt essen, kommen hier auf ihre Kosten.“ Noch bis zum 15. Oktober gelten die Sommeröffnungszeiten, Mi und Do ist Ruhetag. Die neue Saison startet wieder Anfang Dezember: Mo bis So von 9 – 22 Uhr, warme Küche von 11.30 – 21 Uhr, Do Ruhetag.

NEU ab Winter 2023/24:

»Vergessene Schlemmereien aus der Alt-Österreichischen Küche«

Abendmenü mit 3 Gängen € 29,50, mit 2 Gängen € 25,50 (begrenzte Sitzplätze, nur auf Reservierung bis zum Vortag möglich!). Zusätzlich stehen auch alle gewohnten à la card-Speisen zur Verfügung. „In der Zwischensaison öffnen wir unsere Türen gerne für Ihre Veranstaltungen, freuen uns, wenn Sie Ihren Geburtstag oder Ihre Hochzeit bei uns feiern und empfehlen uns auch für gemütliche Weihnachtsfeiern im urigen Ambiente!“

**Reservierung unter
0664 1476158**



**FLEISCHHANDEL
ARNO GSTREIN**

6450 SÖLDEN - PANORAMASTRASSE 24
Telefon: 0043 664 5300947

Herbstlicher Brauch

Törggelen (von Torggl, lateinisch torculus für Weinpresse, bezeichnet einen Brauch in Südtirol – zunehmend wird das beliebte Törggelen auch in Nord- und Osttirol praktiziert.

Typisch für eine Törggele-Mahlzeit sind Siaßer oder Sußer (Traubenmost in den ersten Tagen der Gärung) und junger Wein (Nuier) als Getränk sowie geröstete Kastanien (Keschn), Nüsse (Nussn) und eventuell süße Krapfen. Als Hauptgericht gab es früher hauptsächlich Speck, Kaminwürzen (meist aus hauseigener Produktion) und Roggenbrot oder einfache Gerichte aus der Bauernküche Südtirols. Heute werden meist deftige Schlachtplatten mit Surfleisch, Sauerkraut, diversen Würsten (Blut-, Hauswurst) und Knödeln serviert, aber auch altbekann-

te Gerichte wie Erdäpfelblattlan mit Sauerkraut.

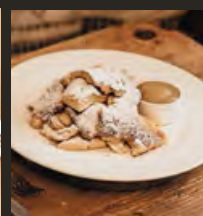
Ursprünglich besuchten im Spätherbst Städter und Wirte die Winzer, um im Presshaus den neuen Wein zu verkosten bzw. dessen Qualität zu überprüfen. Mittlerweile findet das Törggelen in Bushenschänken statt und wurde zur Touristenattraktion. Bereits im Jahr 1428 ist in einer Terlaner Urkunde vom „torkcheller“ (Törggeler) im Sinne des noch un- oder halbvergorenen Weins die Rede. Der Südtirol-Reisende Ludwig Steub beschrieb 1846 in seinem Buch „Drei Sommer in Tirol“ ausführlich das Törggelen als einen Brauch, bei dem der „neue Wein ... im Torkel“ verkostet und daher „die lobenswerthe Übung Törkeln“ genannt werde.

Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Törggelen>

1.360 m



Foto: Tanja Flunger



DIE GENUSSHÜTTE IN LEUTASCH

Gehzeit: 40 Minuten oder mit dem Kreithlift

Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertag 10:00 bis 17:30 Uhr

Exklusiv buchbar für geschlossene Gesellschaften!

- große Sonnenterrasse
- Knödel • Kasspatzln • Kaiserschmarrn

Wir erstrahlen im neuen Glanz! Bikeschule! Disc Golf!
Mehr Neuigkeiten auf

katzenkopf-leutasch.at • Tel. 05214 6219

WEBER
BIO SENFMANUFAKTUR
AT-BIO-301

Senfmanufaktur Weber
Josef-Gapp-Strasse 10
6410 Telfs · T 0660 5454085
www.weber-senf.at

SENF IST SO VIEL MEHR ALS NUR GELB
Als biozertifizierte Senfmanufaktur aus Tirol schaffen wir ein Lebensmittel höchster Qualität, das sich durch handwerkliches Geschick und natürliche regionale Zutaten auszeichnet.

Unser Geschäft in St. Georgen findet ihr 50m oberhalb der Metzgerei Lechner-Rauth, unseren Online-Shop unter www.weber-senf.at



DER ECHE
GESCHMACK
VON SENF

DURCH UNSERE
STEINMÜHLE BLEIBEN
DIE ÄTHERISCHEN ÖLE
UND DAMIT AUCH DIE STARKE
WIRKUNG VON SENF ERHALTEN.

Törggelen in der Ritterkuchl zu Hall

Ein herbstlicher Schmaus mit bester Gaukler-Unterhaltung

Wenn die Ernte eingebracht ist, setzen sich die Knappen und Maiden mit edlen Rittern und Burgfräulein an die Tafel zum Törggelen. Eine Tradition, die in der Ritterkuchl zu Hall mit herbstlichen Gaumenfreuden und bester Unterhaltung gefeiert wird. Und weil wirklich alle

mitfeiern, haben die Junker und Mägde nicht nur saftige Braten und Ripperln vorbereitet. Da wird auch allerlei „Gsundes“, wie z.B. Schlipfkrapferln, Schlutzer oder Ziachkiachl mit Preiselbeer kredenzt. So gibt es für Vegetarier bzw. Veganer ebenfalls einen 5-gängigen Törg-

gele-Schmaus. Zu einer zünftigen Tafelrunde in den urigen Gewölben der Ritterkuchl gehört auch die Unterhaltung durch Kleinkünstler. Mit ihrem mittelalterlichen Spektakel lassen sie die Tafelrunde eintauchen in längst vergangene Zeiten.
www.ritterkuchl.at



Mehr erleben bei Speis & Trank und bester Gaukler-Unterhaltung in der Ritterkuchl zu Hall.

Wir produzieren regional, nachhaltig und verwenden ausschließlich Mehrweggebinde.
Bei uns geht kein Rind in den Export.

Unsere Kühe werden nur mit HEU und GRAS gefüttert.

Neu: AUS MILCH VON KÜHEN MIT HEU UND GRAS GEFÜTTERT

www.michelerhof.com

Törggelen*

in urigem Ambiente

ab Do, 28. September 2023

ab 4 Personen auf Reservierung
5-gängiges Törggele-Menü*
mit bester Gaukler-Unterhaltung
€ 45,- pro Person

*auch VEGETARISCH | VEGAN

...erlebet mehr!
KULINARIK • ENTERTAINMENT

www.ritterkuchl.at +43 5223 53120
Ritterkuchl | Salvatorgasse 6 | 6060 Hall i.T.



ORANGERIE STIFT STAMS

Stiftshof 7 | 6422 Stams

Tel. 0 650 7515321

info@orangeriestams.at

www.orangeriestams.at

Öffnungszeiten:

Mi bis Sa 10.00–23.00 Uhr

So & Feiertage 9.00–21.00 Uhr

Mo & Di Ruhetag



Gastronomie mit Knowhow in der »Orangerie neu«

Mit 1. Oktober 2023 wird die Orangerie neu belebt – das Team der »Alten Schmiede« zieht in die Stiftsmauern ein und lädt mit bewährtem Service zum Genießen ein.

Tirolerisch – bayrische Symbiose

„Wir freuen uns alle auf die neuen Herausforderungen“, zeigt sich Gastronom Jürgen Dorschke motiviert. Mit seinem Team samt Verstärkung soll die Orangerie im Stift Stams nun wieder zum entspannten Ausblick auf die Stiftstürme und den Stiftsgarten von der südlichen Terrasse aus einladen und mit vielfältigen Genusserelebnissen in die historischen Gewölbe des Restaurants locken. (Übrigens: Gutscheine für die »Alte Schmiede« können nun hier eingelöst werden.) „Dabei bleibt unsere Philosophie gleich: Unsere Speisen sind frisch gekocht – vorwiegend mit Zutaten von regionalen Lieferanten. Die g’schmackige Tiroler Kost von



„Prost!“ – Jürgen und Anke Dorschke laden zum Genießen in historischen Mauern ein

Kasspatzln bis Gröstl wird jetzt aber mit bayrischen Elementen ergänzt – wie die beliebten Ochsenfetzen, die Brezensuppe oder Brezenknödel oder auch verschiedene Braten, die gut zum kultigen bayrischen Bier, dem Augustiner

Bräu München, passen.“ Auch das Fladenbrot, eine persönliche Spezialität von Jürgen Dorschke, kehrt in der Orangerie auf die Speisekarte zurück und bald darf man sich zudem aufs Törggelen freuen.

Herzlich willkommen!

„Bei Familien- und anderen Feiern, von kulturinteressierten Museumsbesuchern und Ausflüglern bis zu Wanderern und Radlfahrern, die bei uns eine Station mit Luftpumpe und der Möglichkeit zum Aufladen des E-Bikes vorfinden, möchten wir unsere Gäste nach Kräften verwöhnen“, meint Wirtin Anke Dorschke, die mit ihrem stresserprobten Team auch heuer wieder den Ansturm der Theaterbesucher bei den Tiroler Volksschauspielen bewältigte.



Die Terrasse der Orangerie sowie die Seminarräumlichkeiten im 1. Stock (Foto oben) sind durch den westlich vorgelagerten Glasbau mit einem Personenlift barrierefrei erreichbar



eurogast

Grissemann

VOLKSBANK
TIROL

Wir sind Ihre Hausbank.

Wir wünschen Jürgen alles Gute für die Neueröffnung der Orangerie in Stams.

Tel. 050 566
www.volksbank.tirol
VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

Vom Klotz zum Kunstwerk

Hier ist der Name Programm: Carolina Klotz ist eine ambitionierte junge Telferin, die sich ihrem Traum, dem Handwerk, verschrieben hat: Sie fertigt kleine Kunstwerke aus Ton – und beweist damit: Töpfern ist IN!

Ihre Augen strahlen und lachen mit ihr um die Wette, als Carolina an diesem sonnigen Tag Anfang September in einem ihrer Lieblingscafés auf der Terrasse sitzt und von ihrer Leidenschaft erzählt. Seit mehr als zwei Jahren ist die 26-Jährige nun schon professionelle Töpferin. Sie hat sich in dieser kurzen Zeit eine beachtliche „Community“ bzw. Fangruppe aufgebaut: Das sind jene vielen Menschen von nah und fern, die ihrem Kanal in den sozialen Medien folgen und bei ihren Töpfer-Projekten mitfeiern. Carolina ist zur richtigen Handwerks-Influencerin geworden.

Doch wie kommt eine junge Frau mit Vollzeit-Bürojob dazu, sich beim Töpfern kreativ auszutoben? Eigentlich machte sie etwas völlig anderes. Carolina absolvierte nach



Foto: Privat

der HBLA West zwei Studien im Gesundheitsmanagement am MCI in Innsbruck und arbeitet seit einiger Zeit als Projektleiterin bei der renommierten Tiroler Firma MED-EL, die Hörgeräte herstellt. Dort ist sie für Kommunikation und Organisation zuständig – etwas sehr Computerlastiges.

„Ich merkte, ich bin immer unausgeglichen geworden. Es geht für mich nicht, jeden Tag ausschließlich in den Bildschirm zu schauen. Das können vielleicht einige Leute nachvollziehen. Handwerklich war ich immer schon interessiert – vom Nähen bis zum Makramee-Knüpfen. Und dann begann ich mit einem Töpferkurs“, erzählt Frau Klotz von ihrem Werdegang. Der Töpferkurs sollte sich nicht als das ganz Richtige für sie herausstellen. Carolina fing trotzdem Feuer: Sie merkte schnell, dass sie sich nicht gerne an die Anleitungen anderer hält, sondern ihre eigenen Kreationen entwirft. Sofort nach der ersten Stunde kaufte sie sich eine Töpferdrehscheibe – auf welcher sie seitdem ihre Objekte entwirft und formt.

Ein Familienprojekt

Man könnte sagen, der Rest ist Geschichte! Die junge Dame richtete sich in ihrer Innsbrucker WG ein Tonstudio ein und begann, sich nach ihren eigenen Vorstellungen zu entfalten. Die Dinge,

die sie kreiert, reichen von kleinen Espressotassen bis zu bauchigen Blumenvasen.

Glasiert und gebrannt wird jedes Objekt aber in ihrem Zuhause in Telfs: Der Papa schaffte extra einen Brennofen an, die Mutter übernahm unterdessen das Fotografieren der Objekte und macht fleißig Werbung. Ein richtiges Familienunternehmen sozusagen, obwohl sich niemand der Familie Klotz außer Carolina handwerklich betätigt.

Der Weg ist das Ziel!

Mit der Zeit wird die Sache immer größer. Freundinnen von Carolina stellen sich das schöne, selbstgemachte Geschirr auf den Kaffeetisch und werden prompt darauf angesprochen. So verbreiten sich die Arbeiten der Töpferin fast wie von selbst. Die Anfragen steigen; ob sie auch Töpferkurse anbiete, werde sie immer wieder gefragt, erzählt Carolina. Sie hat eine andere Idee: Sie richtet sich einen professionellen Instagram-Account ein. Dort in den sozialen Medien zeigt sie ihre Produkte und den Weg der Dinge: „Es geht um den Prozess. Töpfern ist eine aufwendige Sache. Eine kleine Tasse benötigt zwei Stunden – und bis alles glasiert, gebrannt und getrocknet ist, vergehen Wochen. Für diese achtsame Arbeit will ich Bewusstsein schaffen“, sagt sie. Zudem baut Caroli-

na sich ein Netzwerk aus weiteren Töpfer-Begeisterten aus dem gesamten deutschsprachigen Raum auf, dank der sozialen Medien. Ein Treffen unter Gleichgesinnten wird in einem Monat in der Steiermark stattfinden, wo man sich austauscht und gegenseitig Tipps gibt.

Der Ton spürt

Was ist es, das sie nach wie vor am Töpfern begeistert und zum Immer-Weitermachen führt?

„Der Ton spürt. Du kannst dich nicht nach einem langen, stressigen Tag an die Drehscheibe setzen. So funktioniert nichts. Das Töpfern macht mich so fokussiert und gleichzeitig entspannt, wie nichts sonst auf der Welt“, schwärmt Carolina. Was bringt die Zukunft? Frau Klotz muss nicht lange nachdenken. Schon lange träume sie davon, vollständig von ihrer Passion zu leben, eine eigene Werkstatt einzurichten, Töpferkurse anzubieten und ihre Produkte weiter zu verkaufen. Aktuell fehlt ihr die Zeit, den großen Schritt der Selbstständigkeit zu wagen. Doch mittelfristig wird dies bestimmt passieren ... Da ist sie sich vollkommen sicher.

Das nächste Projekt ist auch schon fix geplant: Anfang Dezember findet der Kunst & Design Markt in Innsbruck statt, wo die »Töpferista« Carolina Klotz einen eigenen Stand betreiben wird.

Text: Sarah Kröll



Foto: Sarah Kröll

Carolina Klotz ist auf Instagram unter dem Namen „toepferista“ zu finden

erfolgsgeschichten der inzinger billardspieler

Ende August fand in Feldkirch die erste vom Vorarlberger und Tiroler Billard Verband organisierte Jugend Tour statt. Die Jugendteams aus Vorarlberg, Kärnten und Tirol machten sich mit ihren TrainerInnen auf den Weg, um sich im 9-Ball „Round-Robin“ Modus zu matchen.

Natürlich durften auch die Jugendlichen des SBC Inzing – Raphael Biasio und Ruben Ladstätter – nicht fehlen (am Foto rechts die TeilnehmerInnen). Nach vielen spannenden und nervenaufreibenden Begegnungen in der Gruppenphase, konnte sich **Raphael Biasio** für das Halbfinale qualifizieren. Auch hier Nervenkitzel pur! Und dann war es endlich so weit: Raphael Biasio trat im Finale



Foto: ÖBPV

gegen Julian Riegler (Kärnten) an und konnte sich seinen ersten großen Titel der Saison 2023 erspielen. Das nächste Turnier kommt bestimmt – Raphael ist bereits fleißig

beim Trainieren für die Österreichischen Meisterschaften in Wattens.

Anfang September lief's wieder bestens für den SBC Inzing: Beim



Foto: SBC Inzing

4. Grand Prix in der Lugner City in Wien holte der Tiroler Ligaspieler **Fabian Anfang** (Foto oben) nach spannenden Partien Platz 1 und somit die Goldmedaille.

telfs patriots ladies auftakt

Spätsommerliche Temperaturen, tolle Show- und Stunteinlagen der Cheerleaders, sehr gute Stimmung und fast 300 Fans. Das waren die Zutaten des **Heimspiels der Telfs Patriots Ladies** gegen den amtierenden Meister aus Wien. Ein gelungenes Footballfest für die gesamte Familie am Telfer Sportzentrum - lediglich das Ergebnis erwies sich bei diesem tollen Heimauftakt zur AFL Ladies Saison 2023 als Spielverderber. Schlussendlich mussten sich die Hausherinnen klar mit 06:46 ihren Rivalinnen aus Wien geschlagen geben. »Jetzt gilt es, die richtigen

Rückschlüsse aus dem Spiel mitzunehmen und als Team gemeinsam daran zu wachsen,“ meint Benjamin Karbacher (OC). Damit steht die Mannschaft von Headcoach Peter Wurzer nach zwei Spielen bei 1 - 1. Die nächste Begegnung findet am 15. Oktober im Adlerhorst statt. Es geht gegen den Liganeuling aus der Schweiz, die St. Gallen Bears.



Foto: Maeggi Steurer

pestopfer skelett gibt aufschluss über das leben im 17. jhdt. in telfs

Im Jahr 1634 erlebte Telfs eine schwere Katastrophe. Rund 200 Menschen, ein Fünftel der Bevölkerung, starben an der Pest. Beim idyllischen Moritzen-Kirchlein etwas außerhalb von Telfs fand 2018 unter der Leitung von Harald Stadler und Florian Messner vom Institut für Archäologie der Universität Innsbruck eine Ausgrabung statt, bei dem ein Pestfriedhof gefunden wurde und jetzt auch Details zur Geschichte enträtselt wurden.

Die Kulturinitiative Hörtenberg,

die schon einen Teil der Ausgrabung finanziert hat, veranlasste eine anthropologische Analyse. Die Südtiroler Anthropologin Daniela Tumler, die derzeit in Großbritannien arbeitet, analysierte ein weitgehend erhaltenes Skelett. Wie festgestellt wurde, handelt es sich um eine 19- bis 20-jährige Frau. Anhand der Knochen sind auch Aussagen über den Gesundheitszustand und die Lebensumstände der vor fast 400 Jahren verstorbenen Telferin möglich: Sie hatte an vier Zähnen Karies, Stressfaktoren deuten auf Infektio-

nen, Vitamin- und Eisenmangel, aber auch unzureichende Ernährung hin. Diese Befunde lassen auch eine Schwächung vom Immunsystem vermuten, die das Todesrisiko im Zuge der Pestinfektion deutlich erhöht haben dürfte. Auf den Punkt gebracht: Die junge Frau musste ständig schwer arbeiten und hatte wohl ein hartes und entbehrungsreiches Leben, ehe sie mit kaum 20 Jahren der Seuche zum Opfer fiel und bei St. Moritzen beerdigt wurde.

Am Foto rechts: Anthropologin Daniela Tumler mit dem Skelett



Foto: MG Telfs / Dietrich



Führend in Ofenbau + Design
Spezialist für Fliesen, Granit und Marmor



Büro im Gewerbepark 34 | 6405 Pfaffenhofen

Telefon 0676 9582755

www.praxmarer-ofenbau.at

7-Punkte-Wohnpaket des Landes Tirol

Das Erfolgsprojekt »Einkommensunabhängige Sanierungsinitiative« steht weiter im Fokus, das 7-Punkte-Wohnpaket wird bis 2027 fortgeführt.

Die Sanierung von Wohnraum anstelle von Neubauten ist umweltfreundlich, nachhaltig und spart wertvolles Bauland in Tirol ein. Mit der einkommensunabhängigen Sanierungsinitiative werden Sanierungen daher vonseiten

des Landes besonders gefördert: Mit dem 7-Punkte-Wohnpaket wurde die Sanierungsinitiative nochmals bis zum Jahr 2027 verlängert. Der Trend hin zu mehr Sanierungen in Tirol soll damit nochmals verstärkt werden. Alleine bis Ende Juli 2023 wurden bereits über 7.900 Sanierungsanträge im Hinblick auf Wohnungs- oder Haussanierungen bewilligt. Insgesamt wurden heuer bereits über 57 Millionen Euro an Förderungen ausbezahlt. Im Vergleich:

Im Jahr 2022 waren es insgesamt 61,2 Millionen Euro für rund 11.800 Ansuchen.

„Eine Grunddevise im Klimaschutz heißt ‚Reparieren statt wegschmeißen‘. Im übertragenen Sinn gilt das auch für das Thema Wohnen: Denn Sanierungen haben vielerlei Vorteile. Sie verringern Schadstoffemissionen, bringen einen höheren Wohnkomfort und führen mittel- und langfristig zu Einsparungen bei den Heizkosten. Das nützt der Umwelt und spart Geld. ►

Erfahrung und Qualität



Sonnenschutzlösungen
von



Emanuel Schuster

Head of Sales

0660 2778464

www.akusun.at





Foto: Adobe Stock

Mit der Sanierungsoffensive setzen wir einen bewussten Anreiz, um möglichst viele Menschen von einer nachhaltigen Sanierung zu überzeugen und sie dabei auch finanziell bestmöglich zu unterstützen“, sagt Wohnbaureferent LHStv Georg Dornauer.

Diese Neuerungen bringt das 7-Punkte-Wohnpaket

Die Verlängerung der Sanierungsoffensive bedeutet: Die Sanierungsförderung wird weiterhin einkommensunabhängig gewährt. Die Höhe der Förderung ist dabei immer abhängig von den jeweiligen Voraussetzungen des Einzelfalls. Im Schnitt beträgt die Förderung rund 25 Prozent der Sanierungskosten.

Beispiel

Eine vierköpfige Familie saniert ihr Eigenheim mit 140 Quadratmetern Nutzfläche. Es werden die Fassade und die oberste Geschoßdecke gedämmt, die Fenster getauscht und die Öldurch eine Pelletheizung ersetzt. Die maximal förderbaren Kosten belaufen sich auf insgesamt 132.000 Euro. Durch die einkommensunabhängige Sanierungsoffensive erhält die Familie unter Zugrundelegung eines Förderungssatzes von 25 Prozent einen Zuschuss in der Höhe von 33.000 Euro.

Mehr Informationen gibt es auf:

www.tirol.gv.at/bauen-wohnen/wohnbaufoerderung/sanierung.

Erleichterung für PV-Anlagen in Kraft

Mit 1. September sind in Tirol wesentliche Vereinfachungen für die Errichtung von Photovoltaik(PV)-Anlagen in Kraft getreten. „Wir bauen Bürokratie ab, um den PV-Ausbau vor allem auch auf den Dächern weiter anzukurbeln. Neun von zehn PV-Anlagen in Tirol unterliegen künftig weder einer Anzeigenschon einer Bewilligungspflicht“, verweist Energiereferent LHStv Josef Geisler auf Erleichterungen insbesondere für Private.

gen gibt es auch für PV-Anlagen etwa auf Carports. Diese dürfen nunmehr genauso innerhalb von Mindestabstandsflächen errichtet werden wie geländenahe Sonnenkraftwerke.

Weitere Erleichterungen für PV-Anlagen wurden in der Tiroler Raumordnung geschaffen. Freistehende PV-Anlagen bis zu einer Größe von 100 Quadratmetern können nunmehr im Freiland ohne eigene Widmung errichtet werden. Bislang galt auch hier die 20-Quadratmeter-Grenze.

Sonnenkraft spielt in der Energiestrategie des Landes „Tirol energieautonom 2050“ eine tragende Rolle. Bis zum Jahr 2050 soll rund ein Fünftel des gesamten Energiebedarfs in Tirol aus Photovoltaik kommen. Im vergangenen Jahr hat die Sonnenstromproduktion in Tirol um mehr als ein Drittel zugelegt. 3.300 PV-Anlagen wurden 2022 errichtet, ein Wert der im heurigen Jahr jedenfalls deutlich übertroffen wird. 90 Prozent der aktuell in Tirol errichteten PV-Anlagen haben eine Leistung zwischen fünf und 20 Kilowatt-Peak und profitieren damit vom Bürokratieabbau.



Foto: © Land Tirol

PV-Anlagen auf Dächern und im Freiland bis zu einer Größe von 100 Quadratmetern können künftig ohne bürokratischen Aufwand errichtet werden.

Für gebäudeanliegende PV-Anlagen mit einer Fläche von bis zu 100 Quadratmetern braucht es laut Tiroler Bauordnung ab sofort weder eine Bauanzeige noch eine Baugenehmigung. Bisher lag die Grenze bei 20 Quadratmetern. Für Anlagen mit einer Fläche von über 100 Quadratmetern ist zwar eine Bauanzeige notwendig, aber keine Baugenehmigung. Erleichterun-

genen Jahr hat die Sonnenstromproduktion in Tirol um mehr als ein Drittel zugelegt. 3.300 PV-Anlagen wurden 2022 errichtet, ein Wert der im heurigen Jahr jedenfalls deutlich übertroffen wird. 90 Prozent der aktuell in Tirol errichteten PV-Anlagen haben eine Leistung zwischen fünf und 20 Kilowatt-Peak und profitieren damit vom Bürokratieabbau.

Spatenstich in Reith bei Seefeld, Auland

Den gemeinnützigen Wohnbauträgern wird ihre ureigenste Aufgabe zurzeit nicht einfach gemacht, nämlich leistbaren Wohnraum zu schaffen. Hohe Zinsen, Baukosten und Energiepreise tragen zusätzlich dazu bei. Um dennoch diesem Ziel nachzukommen, müssen alle Beteiligten an einem Strang ziehen, was beim neuesten Projekt der GHS in Reith bei Seefeld gelungen ist.

Mit besonderer Anstrengung des Gemeinderats unter der Führung von BM Mag. Dominik Hilpolt wurde der GHS im Seefelder Auland nicht nur der Ankauf eines leistbaren Grundstücks mit knapp 900m² ermöglicht, dem Bauträger wurde auch besondere Unterstützung bei der Festlegung der Dich-

te, den notwendigen Umplanungen, beim Behördenverfahren und beim Grundstückstausch von Teilflächen zuteil.

So gelingt es der GHS nun gemeinsam mit dem ausführenden Generalunternehmen Porr leistbaren Wohnraum zu Wohnbauförderungspreisen für Familien und Paare zu schaffen. Dabei werden einmal mehr bewusst nachhaltige Baustoffe und Heizungstechniken mittels Luftwärmepumpen samt Komfortlüftungsanlagen verbaut. Der Spatenstich zu einem attraktiven Projekt aus der Feder von Architekt Christian Öhler mit jeweils 3 Drei- und Vierzimmerwohnungen erfolgte kürzlich, das Projektende für dieses schicke Appartementshaus ist in ca. 1 ½ Jahren vorgesehen.



Foto: GHS

V.l.: Dr. Peter Heiss (GHS), Bürgermeister Mag. Dominik Hilpolt, Vorstand Ing. Dietmar Waldeck (GHS) und Prokurist Herbert Pichler (PORR)

leitner
DANKÜCHEN

Schaut's vorbei!

Vorbeischauen und unser neues Küchenstudio erleben. Wir freuen uns auf euch.

KÜCHE-LEBEN

leitner DANKÜCHEN

Ihr findet uns in der
Untermarktstraße 42
in Telfs!

Widumanger

Saglststraße

B189

McDonald's Telfs

B171

BTV Telfs

Anton-Auer-Straße

B171

Untermarktstraße

leitner

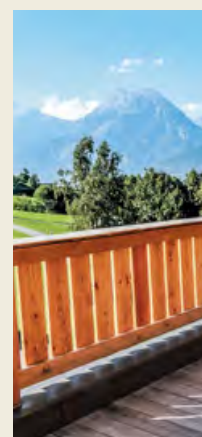
UNTERMARKTSTRASSE 42 | 6410 TELFS
LEITNER-TELF.S.AT

Instagram: leitnertelfs
Facebook: Leitner Telfs

firstfeier am telfer obermarkt

Beim neuen Wohn- und Geschäftshaus, das derzeit von Pichler Bau am Obermarkt in Telfs errichtet wird, konnte vor kurzem die Firstfeier stattfinden. Das Mehrparteienhaus mit fünf Wohneinheiten und einer geräumigen Gewerbefläche im Erdgeschoss punktet mit optimaler Raumaufteilung in den je zwei Zweizimmer- und drei Dreizimmerwohnungen im ersten, zweiten und dritten Obergeschoss (von 48 bis 75 m²). Im Erdgeschoss entsteht eine vielseitig nutzbare Gewerbefläche, auch Lagerplätze und vier Autostellplätze werden zur Verfügung stehen. Die Fertigstellung wird für Mitte 2024 geplant. „Hier kann man modern und

komfortabel wohnen und arbeiten, auch die Nähe zu allen wichtigen Einrichtungen und Geschäften in Telfs ist ein Vorteil“, verspricht Baumeister Johann Pichler. **1** Der traditionelle Firstspruch erfolgte bei strahlendem Wetter von der obersten Wohnebene aus **2** Bmstr. Johann Pichler (r.) begrüßte bei der Firstfeier u.a. GR Felix Hell **3** Mit dabei waren auch die Partnerfirmen beim Bau: Thomas Stoll (GHW Installationen) im Gespräch mit Claudia Pichler **4** Die Telfer Rechtsanwälte Wolfgang Webhofer und Caroline Waldbart **5** Pichler-Bau Mitarbeiterin Sandra Neuner mit »Nachbar« Gregor Prantl (AK Telfs) **6** Gemeinsam wurde dann bei der Firstfeier auf den Bau angestoßen



Auf Tradition gebaut

Mehrere Generationen unter einem Dach – das wird in den letzten Jahren immer interessanter für Junge, die sich eigenständigen Wohnraum schaffen wollen. Am Hattingerberg wurden daher die ehemaligen Gästezimmer im obersten Stock am Oberländer Hof der Familie Venier kurzerhand zu einer 90m² Wohnung für Sohn bzw. Enkel Mario Venier umgebaut.

„Der ursprüngliche Bauernhof stammt aus dem 18. Jahrhundert“, erzählt Mario von der langen Geschichte des Gebäudes, auf das nun zwischen 2019 und 2021 ein komplett neues Dachgeschoss aufgesetzt

wurde. Gleichzeitig wurden im Altbestand Fassade und Mauern saniert bzw. neu verputzt. Im Haus nebenan wohnen die Großeltern, im Erdgeschoss und ersten Stock die Eltern und Mario Venier hat sein eigenes Reich unterm Dach auf zwei Halbebenen, die über eine Außentreppe zugänglich sind.

Modern-rustikal mit Aussicht

Bei der Gestaltung der neuen Wohnung wurde vom Bauherrn Rücksicht auf das bisherige Erscheinungsbild genommen: „Es sollte nach wie vor ein Tiroler Bauernhof bleiben, d.h. es gibt ein klassisches Giebeldach mit zwei Dachgauben



Agentur Friedrich Köll

Tel.: 05262/626 45, Fax: 05262/626 45-4

6410 Telfs
Untermarktstraße 10

Hoffentlich Allianz.



beratung.allianz.at/koell



Fotos: Offer



am Hattingerberg

und auf großflächige Fensterfronten wurde verzichtet.“ Am großen West-Balkon und auf der darunterliegenden neu gestalteten Terrasse der Eltern lassen sich bestens die Abendsonne und der Ausblick auf die Berge und ins Tal genießen. „Und vom Schlafzimmer aus schweift der Blick etwa zum Solstein und zur Reiterspitz“, ergänzt Mario. Verbindung zur Natur und zum Wald rund ums Haus schaffen der Holzaufbau der neuen Wohnung, die Fassade in gehackter Lärche und der Sichtdachstuhl in den Wohnräumen. Der gelernte Zimmerer schätzt dabei besonders die gemütliche Wohnatmosphäre, die



Mario Venier genießt die sonnigen Ausichten in den eigenen vier Wänden

die Holzelemente verbreiten – abgerundet mit Fliesen in Holzoptik in Stube bzw. Wohnzimmer und

Der Zugang zum neuen Stockwerk erfolgt über eine überdachte Außentreppe, in der Wohnung wird es mit Betonoptik kombinierten Holz gemütlich und heimelig – vom Sichtdachstuhl über die Holzböden bis zum Zirbenbett

Küche sowie Eichenparkettböden in den drei Schlafzimmern und Türen in Eiche. Das Bad im Halbschoss mit Ausblick auf den Obstgarten und den Wald wurde dagegen sehr hell gestaltet – mit großflächigem Feinsteinzeug in Creme, freistehender Badewanne und barrierefrei zugänglicher Dusche. „Wichtig war es mir auch, dass die Räume abtrennbar sind und nach dem Kochen etwa die Gerüche nicht im ganzen Wohnbereich festhängen“, meint Mario, der gerne selbst zum Kochlöffel greift. Bei der Küche wurde ein versenkter Dunstabzug ebenso eingeplant wie eine stylische Bar, wo man gemütlich

frühstücken oder auch beim Kochen zuschauen kann.

Moderne Technik am Bauernhof

Mit dem neuen Aufbau wurde auch eine neue Heizungsgeneration installiert: Während die Eltern nach wie vor Räume und Warmwasser mit einer Stückholz-Heizung beheizen, wurde bei Mario Venier eine Luftwärmepumpe in Betrieb genommen, die – unterstützt durch beste Dämmung der Fassade und die neuen Kunststoff-Alu-Fenster – für niedrige Energiekosten sorgt. Mit einem vernetzten Soundsystem kann er zudem alle Räume übergreifend mit Musik beschallen.



- DACHSTÜHLE
- ZUBAU-AUFSTOCKUNGEN
- HOLZHÄUSER
- CARPORTS
- WINTERGÄRTEN
- FASSADEN / BALKONE
- DACHSANIERUNG
- LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN

Team H&N Holzbau GmbH

Obere Puite 290 · 6405 Pfaffenhofen
Telefon 0664 4534333 oder 0669 17292442
info@team-holzbau.at · www.team-holzbau.at

REKORD
Fenster kann so
einfach gehen

REKORD Fenster Vomp

Au 48 · 6134 Vomp · T 05242 62600
vomp@rekord-fenster.com

www.rekord-fenster.com

Projekte in Planung



Foto: Offer

In Oberhofen rückt die Realisierung des »Haus der Kinder« immer näher: Die Räumlichkeiten des ehemaligen Gemeindeamtes und die alte Feuerwehrrhalle werden in die übergreifende Planung von Kindergarten und Kinderkrippe eingebunden.

„Derzeit wird der Finanzierungsplan finalisiert, bis Jahresende sollte alles stehen, und der Baubeginn kann 2024 erfolgen“, erklärt Bürgermeister Jürgen Schreier. Derzeit

besuchen 63 Kinder in vier Gruppenräumen den Kindergarten, durch den Umbau und ein zusätzliches Stockwerk wird Platz für eine 5. Gruppe geschaffen. Für die Kinderkrippe wird derzeit für die Dauer der Arbeiten ein Ausweichquartier gesucht. Außerdem soll die Musikkapelle und die Musikschule größere Räumlichkeiten erhalten und die Volksschule erweitert werden – sieben Klassen haben das neue Schuljahr begonnen.

Poetry-Slam-Ikonen

Einen locker-lässigen Abend verspricht die Doppellesung von Mieke Medusa und Markus Köhle im Oberhofer Kulturstadel (beim neuen Gemeindeamt) am 28. September um 20 Uhr. Die beiden Pioniere der österreichischen Slammerszene lesen aus ihren Romanen „Was über Frauen geredet wird“ und „Das Dorf ist wie das Internet, es vergisst nichts“.

Als Poetry Slammerin ist Mieke Medusa (Foto rechts) seit Jahren erfolgreich. Mit ihrem neuen Buch macht sie mit Witz und Herzenswärme deutlich, dass es keinen Grund gibt aufzugeben, schon gar nicht als Frau. Und Markus Köhle, besser bekannt als Papa Slam, lässt in seinem Romandebüt seinen Protagonisten Lukas auf seinen Zugreisen durch die Bundesländer den großen Themen unserer Zeit begegnen. Seid gespannt! Das engagierte Team der Bücherei

Oberhofen organisiert die Veranstaltung, die aus den Mitteln der Büchereiförderung des Bundes unterstützt wird. Parkmöglichkeiten gibt es am Gemeindeparkplatz oder am alten Fußballplatz.

Autorenlesung Mieke Medusa und Markus Köhle, 28. September 2023, 20 Uhr, Kulturstadel Oberhofen.

Eintritt: freiwillige Spenden!



Foto: Doris Mitterbacher



GESUND WERDEN – GESUND BLEIBEN!

Neben unserem breiten Therapieangebot mit • **Physiotherapie** • **Ergotherapie** • **Osteopathie** • **Massage** • **Psychotherapie** haben wir unser **Leistungsangebot jetzt um Baby und (Klein-)Kinder erweitert** und bieten spezielle Physiotherapien bei orthopädischen Diagnosen, Hüftdysplasie, Fuß- und Beinachsenfehlstellungen, Haltungsschwächen, Kopfdeformitäten usw. an.

Unser neues Kursprogramm bietet für jeden etwas.

Es umfasst neben **Personaltraining** auch **Yoga**, **Beckenboden-** und **Wirbelsäulengymnastik** sowie eine spezielle **Männerymnastikgruppe** und **therapeutische Kleingruppen**. Mehr Infos auf unserer Homepage!

6405 Pfaffenhofen · Klosterweg 1 · Telefon 0664 1885660
info@koerperreich.tirol · www.koerperreich.tirol

cibex IT Dienstleistungen

cibex gmbh bietet Lösungen im IT Bereich außerhalb gängiger und kostspieliger Standardlösungen.

Mit der Ablöse von Produkten wie Microsoft Exchange

oder VMware durch die österreichischen Lösungen grommunio und proxmox wird unter anderem sicher gestellt, die eigene Datenhoheit zu bewahren, Kosten zu senken und Abhängigkeiten zu minimieren. Die in der Zwischenzeit auf 14 Mitarbeiter angewachsene und seit einem Jahr im neuen Firmengebäude in Oberhofen ansässige Firma ist darauf ausgerichtet, Unternehmensanwendungen mit Enterprise Funktionalität kostengünstig und sicher zu betreiben.

Um dem stetig steigenden Bedarf der Kunden gerecht zu werden, werden weitere Mitarbeiter im Bereich Entwicklung und Technik gesucht. Weitere Informationen www.cibex.net | office@cibex.net | Telefon 0+43 (0)50 688.



Krautfeldweg 15 · 6406 Oberhofen
Tel. +43 (0)50 688 · office@cibex.net

www.cibex.net

Gesundes Team – Gesundes Unternehmen

Wie betriebliche Gesundheitsförderung bei Waldhart Software gelebt wird

Mittwochmorgen, 7:30 Uhr. Die erste Besprechung des Tages beginnt. Motiviert tauscht sich das Team darüber aus, welche Aufgaben heute anstehen. Was nach einem normalen Start in den Arbeitstag bei Waldhart Software klingt, ist es nicht ganz. Denn die Mitarbeiter:innen tragen Schwimmbrillen und sitzen nicht im Büro, sondern am Beckenrand des Telfer Bads – bereit für die erste Einheit des 4-wöchigen Schwimmkurses zur Verbesserung der eigenen Technik.

Betriebliche Gesundheitsförderung – kreativ umgesetzt

Der firmeninterne Schwimmkurs, den interessierte Mitarbeitende im April 2023 während der Arbeitszeit absolvieren konnten, war keine einmalige Aktion, sondern nur ein Beispiel dafür, wie das Thema betriebliche Gesundheitsförderung bei Waldhart Software kreativ umgesetzt wird. Das Gesundheitsverständnis und die Gesundheitserhaltung der Mitarbeiter:innen zu stärken, ist langfristiges Ziel von **Waldhart Software** und deshalb auch im Leitbild des Unternehmens verankert: *Wir achten auf uns und unseren Körper und begeistern uns für die Bewegung in der Natur.*



„Durch die spannende Auswahl an Themen rund um die Gesundheit bekamen wir in den Workshops von Roland Wegscheider nicht nur einen besseren Einblick in unsere Gesundheit, sondern auch hilfreiche Tipps, um den Arbeitsalltag besser bewältigen zu können.“

Christoph Kugler, Entwickler bei Waldhart Software

Sportliche Teamevents wie gemeinsame Skitour, Wanderungen oder Radtouren werden daher ebenso regelmäßig angeboten wie **Workshops zu verschiedensten Gesundheitsthemen**. Die Schwerpunkte für die Workshops wurden vom Team selbst ausgewählt: Die Reihe startete im Jänner 2023 mit einem Notfallseminar und



Das Teamevent der Kundenbetreuerinnen führte im August auf die Untermarkter Alm.

deckte dann mit Themen wie Ernährung, Stressbewältigung und Schlaf zentrale Aspekte der physischen und psychischen Gesundheit ab.



Im Notfall gut vorbereitet: Erste Hilfe-Workshop für das Waldhart Software-Team.

Sportliche Kunden & sportbegeisterte Mitarbeiter:innen: Eine gute Kombi

Waldhart Software betreut als **Marktführer für Skischulsoftware** sportliche Kunden. Doch nicht nur die Skischul- und Outdoorkunden haben ein sportliches Mindset, sondern auch das junge, mittlerweile 30-köpfige Team von Waldhart Software. Viele Mitarbeiter:innen sind in ihrer Freizeit aktiv unterwegs und verfolgen **sportliche Leidenschaften** wie Skifahren, Radfahren oder Klettern. Das schafft einen guten Ausgleich zum Berufsalltag, der jedem Teammitglied **spannende und herausfordernde Aufgaben** bietet. Eine Karriere bei Waldhart Software bietet zahlreiche Entwicklungsmöglichkeiten und für Berufseinsteiger:innen einen vielversprechenden Start in eine zukunftsorientierte Branche – egal ob in der Kundenbetreuung, Entwicklung oder Beratung.



„Meine Arbeit bei Waldhart Software erfordert viel Teamgeist und eine sehr gute Kommunikation mit meinen Kolleginnen und Kollegen. Gemeinsame Aktivitäten wie Wandertage oder der Schwimmkurs stärken das Teamgefühl und bringen uns näher zusammen.“

Johanna Bernhart, Content-Managerin bei Waldhart Software



Beim Tiroler Herzlauf 2023 war das WS Team mit einer motivierten Laufgruppe vertreten, die für den guten Zweck ordentlich Gas gab.

Vorteile für Mitarbeitende & Unternehmen

Betriebliche Gesundheitsförderung ist eine **moderne Unternehmensstrategie** mit dem Ziel, Krankheiten am Arbeitsplatz vorzubeugen und die Gesundheit sowie das Wohlbefinden der Mitarbeiter:innen zu stärken. Die Maßnahmen bringen den Arbeitnehmer:innen vielfältige gesundheitliche und persönliche Vorteile, aber auch die Unternehmen profitieren: Arbeitszufriedenheit und Motivation steigen, die Identifikation der Mitarbeiter:innen mit dem Unternehmen wird gestärkt und Krankenstände können reduziert werden. Fest steht somit: Gesunde, motivierte und leistungsfähige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ein entscheidender Erfolgsfaktor für Unternehmen.



„Ich finde den finanziellen Freizeitzuschuss für sportliche Aktivitäten super – aus diesem Grund habe ich mir letzten Winter das Freizeitticket gekauft und war dadurch motiviert, mehr zu unternehmen und in der Natur aktiv zu sein.“

Marion Walch, Teamleiterin bei Waldhart Software

Deshalb ist bei Waldhart Software in puncto Gesundheitsförderung auch weiterhin **einiges in Planung**: Im Herbst stehen weitere Vorträge zu Gesundheitsthemen an, es wird von einem Yogakurs in der Firma gemunkelt und Ideen für sportliche Teamevents gibt es reichlich. ANZEIGE

Gesundheit & Bewegung im Fokus bei WALDHART SOFTWARE

- Ergonomische Arbeitsplätze
- Finanzieller Zuschuß zu sportlichen Freizeitaktivitäten
- Gesundheitsworkshops
- Sportliche Teamevents in der Natur



Wichtige Großbaustelle abgeschlossen

Vieles, was in den Gemeindebudgets mit großen Kosten zu Buche schlägt, wird unter der Erde verbaut. So auch in Pfaffenhofen, wo gerade ein wichtiger Straßenabschnitt saniert und technisch auf den neuesten Stand gebracht wurde.

Die »Gragge« ist das älteste Teilstück der Dorfstraße und führt von der Pfarrkirche südwärts. Hier wurden in den vergangenen Monaten die Wasser- und Kanalleitungen komplett erneuert und der gesamte Straßenaufbau neu angelegt. „Das war teilweise wirklich herausfordernd, da auf diesen ca. 500 Metern einige alte Zuleitungen und Privatleitungen »aufgetaucht« sind, die auf keinem Bestandsplan erfasst waren. Da man immer darauf bedacht war, alle Anrainer durchgehend mit Wasser zu versorgen, musste hier behutsam vorgegangen werden“, erklärt Bürgermeister Andreas Schmid und bedankt sich bei allen Betei-

ligten für die Geduld und das Verständnis. Nun ist die Gragge neben den neuen Wasser- und Kanalleitungen mit LWL-Glasfaserkabel, einer neuen LED-Straßenbeleuchtung und mit Leerverrohrungen versehen, heuer erfolgten bereits die letzten Asphaltierungsarbeiten. Die Infrastruktur in diesem Bereich ist wieder am neuesten Stand, für diesen Bauabschnitt werden rund 450.000 Euro an Kosten anfallen.

Im Anschluss an die Gragge wird nun auch die Neupflasterung bzw. Sanierung des Kirchplatzes samt Dorfbrunnen in Angriff genommen werden.

Nächstes Großprojekt im Bereich Infrastruktur ist die Hauptwasserleitung von der Pfaffenhofer Alm bis zum Dorf. „Die Quellstube der Krösbachquelle soll saniert werden. In der Folge soll dann die Quelle »Kreuzbrunnen« mit eingebunden werden, wo gerade Untersuchungen vorgenommen wurden.



Fotos: Gemeinde Pfaffenhofen

Die Einreichplanungen, bei denen auch ein Trinkwasserkraftwerk vorgesehen ist, sollen noch heuer erledigt werden, Baubeginn soll im Jahr 2024 sein.

Ebenfalls im kommenden Jahr wird die Generalsanierung der Volksschule und die Erweiterung des Hauses der Kinder mit einer

Dorfplatzgestaltung ein Thema in Pfaffenhofen sein. Bei einem Architektenwettbewerb in Zusammenarbeit mit der Abteilung Dorferneuerung des Landes soll mit allen Pädagoginnen und Anrainern der Prozess gestartet werden, in einem ersten Schritt soll der Hort ins »Launerhaus« übersiedeln.

Fröscheworkshop in Pfaffenhofen

Im Rahmen des »Tiroler Geschichtensommers« lud die Bücherei Pfaffenhofen zu Schulbeginn kleine Forscher zwischen 4 und 9 Jahren zu einem besonderen Workshop ein.

Die Literaturvermittlerin Christina Prechtel (am Foto l.) zeigte mithilfe des Bilderbuches »999 Froschgeschwister ziehen um« spielend, wie abenteuerlich Frösche leben. Außerdem bauten die Kinder kreative Hilfsmittel wie »Froschliften«, um ihnen gefahrlos über die Straße zu helfen, bastelten einen Froschteich (r.), in den



Fotos: Bücherei

»Frosch-Boote« eingesetzt wurden und probierten die Fortbewegungsart »Froschhüpfen« gleich selber aus. An einer Forscherwand im Pavillon am Festplatz in Pfaffenhofen konnten die Kids außerdem die Entwicklung vom Laich zum Frosch und noch mehr Wissenswertes erleben.



ZIMMEREI

Team H&N Holzbau GmbH

- DACHSTÜHLE
- ZUBAU-AUFSTOCKUNGEN
- HOLZHÄUSER
- CARPORTS
- WINTERGÄRTEN
- FASSADEN / BALKONE
- DACHSANIERUNG
- LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN

Obere Puite 290 · 6405 Pfaffenhofen · 0664 4534333 oder 0669 17292442 · info@team-holzbau.at · www.team-holzbau.at

HerbstBonustage

im Autopark
27. – 30. September 2023

Vergiss nit:
27. bis 30.
September
im Autopark

I woass,
alles da und
die besten Preise
habt's a!

Autopark räumt!
Großer Lagerabverkauf!

Über 700 Neuwagen,
Vorführer,
Tageszulassungen
und Geprüfte Gebrauchte

Autopark

INNSBRUCK Tel. 0512-3336-0
VOMP Tel. 05242-64200-0
WÖRGL Tel. 05332-73711-0
KIRCHDORF Tel. 05352-64550-0
TELFs-PFAFFENHOFEN Tel. 05262-65400

www.autopark.at

Tag der Gesundheit im Sozialzentrum

Die Gesundheitsunternehmen in Pfaffenhofen bieten am 23. September 2023 von 9 bis 15 Uhr in Zusammenarbeit mit dem Sozialausschuss Pfaffenhofen kostenlos einen Gesundheitstag für Erwachsene an.

Umfassende Angebote beim Tag der Gesundheit: • Vitalwerte messen vor und nach den Gesundheitsstationen (Blutdruck, Puls, Blutzucker, usw.) • Detox Body

Therapie in der Arztpraxis (NEU) (Entgiftung des Körpers bzw. der Fettdepots) • Neuro-Training (Outdoor Geschicklichkeitstraining für Jung und Alt zur Vorbeugung und Verzögerung z.B. von Alzheimer Krankheit) • Waldbaden – eine selbstgeführte Reise in das Reich der Terpene (stärkt das Immunsystem) • Kälte-Bus (Gesundheit boostern bei minus 110 Grad Celsius zur Vorbeugung und

Therapie bei Rheuma und Arthrose, benötigt wird: Mütze, Handschuhe, Bikini/Badehose, Wollsocken) • **Food Talk** über gesunde Lebensmittel **von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr** (Thema: Omega 3 Fettsäuren, Vitamine, Spurenelemente) • **Vortrag Vitalwerte und seine Aus-Wirkungen** um **10.30 Uhr und um 15.00 Uhr**.

Bonus: Eine Führung durch die Tagesbetreuung „Hoamelig“ von

10.00 bis 12.00 Uhr. „Außerdem werden noch sechs verschiedene Workshops wie z.B. Zirkeltraining, Yoga oder Atemtechniken zur Stressreduktion angeboten. Anmeldung jeweils um 8.30 und um 11.30 Uhr“, ergänzt Gesundheitstag-Koordinator Roland Wegscheider. „Wir freuen uns auf einen ent-(spannenden), genussvollen und interessanten Tag mit euch!“

HANDSCHLAGQUALITÄT



fritz

BAUMEISTER

Baumeister Ing. Josef Fritz GmbH & CoKG · Landesstraße 36 · 6406 Oberhofen
Telefon 05262 62236 · info@baufirma-fritz.at · www.baufirma-fritz.at

ERFAHREN
SIE MEHR
AUF UNSERER
HOMEPAGE!

Foto: AdobeStock

Wir, der Sozial- und Gesundheitssprengel Telfs, suchen zur Vervollständigung unseres Teams eine/einen

- **DIPLOMIERTE:N SOZIALBETREUER:IN**
- **FACHSOZIALBETREUER:IN oder**
- **PFLEGEASSISTENT:IN**

für unsere beiden Tagesbetreuungen in Pfaffenhofen und Telfs in Teilzeit (mindestens 20 Stunden/Woche) oder Vollzeit.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur/zum DSB, FSB (Schwerpunkt Altenarbeit) oder PA
- Teamfähigkeit, Einfühlungsvermögen und selbständige Arbeitsweise
- Hohe soziale Kompetenz und wertschätzender Umgang mit alten Menschen
- Freude an der Unterstützung sowie an der Betreuung und Begleitung von alten Menschen
- Führerschein B

Wir bieten einen **attraktiven** und **zukunftssicheren Arbeitsplatz** in der **ambulant Pflege** und in den **Tagesbetreuungen**, eine **qualifizierte Einarbeitung** sowie **eigenverantwortliches** und **selbstständiges Handeln** in einem **professionellen Team** mit **freundlichen** und **motivierten Mitarbeitern!**

Bewerbungen sind bitte zu richten an:

Sozial- und Gesundheitssprengel Telfs und Umgebung
Kirchstraße 12, 6410 Telfs
oder per E-Mail an: sprengel@sozialsprengel-telfs.at

jubelpaare feierten in telfs

Drei »diamantenen« (60 Jahre verheiratet) und fünf »goldenen« Paaren (50 Jahre) wurde kürzlich bei einer netten kleinen Feier im Telfer Rathauscafé im Namen der Marktgemeinde zu ihren Hochzeitsjubiläen gratuliert. Bürgermeister Christian Härting unterstrich seinen Respekt für die Jubilarinnen und Jubilare und meinte: „Es ist nicht selbstverständlich, wenn man 50 und 60 Jahre verheiratet ist, und es macht auch uns in der Gemeinde immer große Freude, wenn man allen herzlich gratulieren darf!“

Die Jubiläumsgabe des Landes (siehe unten) überreichte Bezirkshauptmann Michael Kirchmair. Auch er würdigte mit einer kleinen Ansprache die bestens gelaunten Paare, die, wie er augenzwinkernd lobte, so lange „in Krieg und Frieden“ zusammengeblieben sind.

Diamantene Hochzeit feierten: **Emma und Dietrich Oberthanner, Christine und Otto Schaffenrath** sowie **Ingrid und Her-**

bert Scheiring. Ihre **Goldene Hochzeit** begingen: **Maria und Gerhard Bucher, Irmgard und Georg Stefan, Renate und Klaus Zeni, Gertrude und Helmut Kranewitter** sowie **Erika und Günter Schuchter.**

Wichtige Info: Die Marktgemeinde lädt mehrmals jährlich die Telfer Jubiläumspaare zum gemeinsamen Feiern ein. Da diese wegen der neuen Datenschutzbestimmungen nicht aktiv angeschrieben werden dürfen, ist es nötig, sich für die Feier und auch für die Jubiläumsgabe des Landes selbst anzumelden. Die Anmeldungen erfolgen im Bürgerservice der Marktgemeinde Telfs (Obermarktstraße 1, Mo-Fr 07:30-17:00 Uhr). Mitzubringen sind die Heiratsurkunde und die Reisepässe oder Personalausweise. Die Jubiläumsgabe des Landes beträgt für die Goldene Hochzeit (50 Jahre) € 750,-, für die Diamantene (60 Jahre) € 1.000,- und für die Gnadenhochzeit (70 Jahre) € 1.100,-.



Wir freuen uns auf Mitarbeiter:innen
PA, PFA und DGKP

www.awh-telfs.at/bewerben



GEMEINDEVERBAND
ALTENWOHNHEIM TELFS

Medieninhaber, Verleger:
Oberländer Verlags-GmbH.;
6410 Telfs, Bahnhofstraße 24,
Telefon: 05262/67491, Fax: -13
www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter <http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html> abgerufen werden.

Herausgeber:
Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion:
Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at
Mobil 0676/84657318

Anzeigen:
Günther Lechner
Michaela Freisinger, mf@meinmonat.at
Mobil 0676/84657316

Erscheinungsweise:
16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs
zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

**mein
monat**

erscheint am 12. Oktober
Redaktions- und
Anzeigenschluss ist
am 2. Oktober 2023!



Foto oben: Die »diamantenen« Paare Emma und Dietrich Oberthanner, Christine und Otto Schaffenrath sowie Ingrid und Herbert Scheiring (v.l.). Sie werden von BH Michael Kirchmair und RL Arnold Wackerle (l.) und Bgm. Christan Härting (r.) flankiert.



Foto unten: Die »goldenen« Hochzeiter (zusammen mit RL Arnold Wackerle (5.v.l.) und Bgm. Christan Härting (r.): Maria und Gerhard Bucher, Irmgard und Georg Stefan, Renate und Klaus Zeni, Gertrude und Helmut Kranewitter sowie Erika und Günter Schuchter (v.l.).

Foto: MG Telfs/Dietrich

m wer sucht, findet...



Im rechten Bild sind fünf Fehler eingebaut. Viel Spaß und Geduld beim Suchen!

**WENN DEIN
BODEN VOM BABY-
BIS ZUM JUGEND-
ZIMMER ALLEM
GEWACHSEN IST.**

Dann ist es föger.

SUPERPREIS!
Einfach zum
Hinknien.

LAGERND

Landhausdielen Eiche / Rustik / gebürstet / geölt *
11 × 180 × 2200 mm / Click System / Art. Nr. 54721

***ab 38,-/m²**

Landhausdielen
Wildecke*
rustik /
natur geölt /
Click-System /
14 × 189 ×
1900 mm /
Art. Nr. 75661

300 m²
sofort
verfügbar

***ab 49,-**

Landhausdielen
Eiche*
astig / leicht weiß
geölt / gebürstet /
3 mm NS /
Click-System /
15 × 189 ×
1900 mm /
Art. Nr. 75875

460 m²
sofort
verfügbar

***ab 61,-/m²**

**XL-Breitdielen
Eiche***
rustikal /
leicht weiß geölt /
3 mm NS /
Click-System /
15 × 260 ×
2200 mm /
Art. Nr. 75876

***ab 68,-/m²**

Landhausdielen
Eiche*
rustikal / weiß
geölt / gebürstet /
3 mm NS /
Click-System /
14 × 190 ×
1900 mm /
Art. Nr. 75632

-38%

statt 89,-

***ab 55,-/m²**

Landhausdielen
Eiche*
extra / rustikal /
geölt / gebürstet /
14 × 189 ×
1900 mm / Click
System
Art. Nr. 76090



-26%

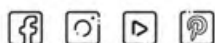
statt 63,99

***ab 47,-/m²**

* Preise richten sich nach der Bestellmenge. Der angeführte Bestpreis ist gültig ab 100 m². Solange der Vorrat reicht. Mindermengenaufschlag bei Abnahme bis 99 m². Zwischenverkauf vorbehalten.



www.foeger.at



Willkommen dahoam.

föger®

